



Bad Traunstein

Bärnkopf

Gutenbrunn

Kirchbach

Martinsberg

Rappottenstein

Schönbach

Juli - Allerheiligen 2025



Thema: Ave Maria

Inhalt 2/2025

- 1 Titelseite
- 02 Kontaktdaten Seelsorgeteam
- 03 Leitartikel zum Thema
- 06 Spirituelle Angebote im Pfarrverband
- 08 Das war die Malta-Reise
- 09 Katholisches Bildungswerk
- 09 Gedanken und Sommergrüße
- 10 Caritas
- 11 Kapelle Pirkenreith
- 12 Zuständigkeiten/Bürozeiten
- 14 Pfarrberichte Bad Traunstein
- 17 Pfarrberichte Bärnkopf
- 19 Pfarrberichte Gutenbrunn
- 23 Pfarrberichte Kirchbach
- 27 Pfarrberichte Martinsberg
- 31 Pfarrberichte Rappottenstein
- 36 Pfarrberichte Schönbach



produziert gemäß Richtlinie Uz24 des Österreichischen Umweltzeichens, Druckerei Janetschek GmbH, UW-Nr. 637

CO₂-kompensiert
DURCH HUMUSAUFBAU
 Geprüft vom Verband Druck Medien

Impressum:
 Bildnachweis: Nicht ausgewiesene Fotos sind privat zur Verfügung gestellt worden.
 Nächste Ausgabe: Anfang November 2025 erfolgt die nächste Ausgabe von: "Gemeinsam unterwegs"
 Offenlegung lt. § 25 MG: Kommunikationsorgan des r.k. Pfarrverbandes St. Josef im Waldviertel.
 Dieser ist Alleininhaber und Herausgeber der Pfarrverbandszeitung.
 Juni 2025/Jahrgang 13/2. Ausgabe
 Redaktion: MitarbeiterInnen aus den Pfarren sind im Redaktionsteam.
 Inhalt, Gestaltung und Layout: Seelsorgeteam des Pfarrverbandes.
 Druck:
 Gedruckt gemäß der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens. Druckerei Janetschek GmbH · UW-Nr. 637

Kontakt Daten Seelsorgeteam

Moderator
Gerhard Gruber
 0664/4152950
 gerhard@wvkirche.at
 freier Tag: Montag



Kaplan
Romanus Okoli
 0681/81374357
 fr.omiii@yahoo.com
 freier Tag: Montag

Pastoralassistentin
Sabine Latzenhofer
 0676/9656781
 sabine.latzenhofer@wvkirche.at
 freier Tag: Montag



Pastoralassistentin
Eva Spreitzer
 0664/5132549
 e.spreitzer@dsp.at
 freier Tag: Mittwoch

Pfarrverbandssekretärin
Angela Mach
 0664/4943030
 angela.mach@aon.at
 siehe Bürozeiten SB und BTS



Pfarrsekretärin
Doris Schroll
 0664/7832015
 dorisschroll@gmx.at
 siehe Bürozeiten MB, GB, BK

Pfarrsekretärin
Silvia Gundacker
 0680/2306725
 silvia.gundacker@gmx.at
 siehe Bürozeiten RS und KB



Pastoralhelferin
Carina Gerstbauer
 Karenz

Kontakt Pfarrverband
0720/205310
office@wvkirche.at
www.wvkirche.at

Ave Maria! Sei gegrüßt Maria!

„Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir! Du bist gebenedeit unter den Frauen und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, Jesus.
 Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder; jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen.“

Maria ist eine wichtige Persönlichkeit in der Kirche - besonders in der Volksfrömmigkeit. Daher finden sich in den Kirchen viele Mariendarstellungen. In so mancher Kirche - auch bei uns im Pfarrverband - gleich mehrere! Auf der Titelseite finden Sie alle Statuen der sieben Pfarrkirchen. Das Bild gehört dazu, denn es ist das Patronatsbild der Kirche. Eine Statue, die sich nicht in einer der sieben Pfarrkirchen befindet, steht für die ungezählten Marienmarterl im Pfarrverband.

Sag an, wer ist doch diese?

Wer ist diese Frau, die von so vielen Menschen, so aufrichtig innigst verehrt wird? Wer ist diese Frau, die auf so unzähligen Bildern in unterschiedlichster Art und Weise dargestellt wird? Wer ist diese Frau, nach deren Nähe, nach deren Liebe, nach deren Schutz und Fürsprache wir uns so sehnen? Maria, Mutter Gottes. Gut. Ja. Aber ...
 Ich kann nicht sagen, welche Charakter-



- 1 - Bad Traunstein
- 2 - Bärnkopf
- 3 - Gutenbrunn
- 4 - Kirchbach
- 5 - Martinsberg
- 6 - Rappottenstein
- 7 - Schönbach
- 8 - Marterl beim Stifterteich

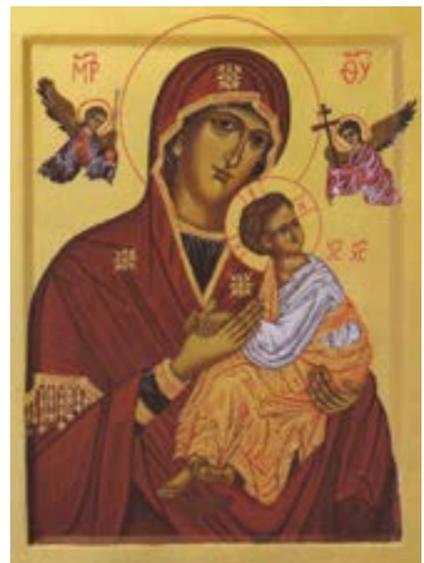
eigenschaften Maria zugeschrieben werden. Nachvollziehbar sind für mich vor allem jene, die ich aus dem Gesicht der liebenden, sorgenden und stolzen Mutter herauslesen kann. Diese Emotionen sehe ich bei vielen Müttern!
 Schwierig wird es für mich, wenn ich so manchen Gesichtsausdruck von Statuen sehe. Und da meine ich nicht jene jahrhundert alten Darstellungen, sondern moderne, junge Mimik.
 Daher frage ich mich immer wieder, welches Frauenbild steckt in der Marienverehrung? Welche Projektionen soll Maria darstellen? Welches absolute Ideal soll sie verkörpern? - Ideal der Frauen? Ideal der Männer? Ideal von Mächtigen?
 Die Zeit und die Kultur beeinflussen die Verehrung Mariens. Ich denke, dass uns das meist gar nicht bewusst ist!
 Ich wünsche mir eine Mutter, die wie Maria ist: absolut meine supertolle Mutte, eine die ich nicht hatte, weil meine Mutter dieses Idealbild nicht erreichen konnte.
 Ich wünsche mir eine Mutter zu sein, wie Maria es war: ich werde scheitern, denn an dieses Trugbild werde ich nicht herankommen.
 Die Vorstellung, wie eine Mutter zu sein

hat, spiegelt die gesellschaftlichen Erwartungen wieder. So, wie sie auf den Bildern in den Kirchen weltweit dargestellt ist. Jene Bilder, die hier zu sehen sind, sind ebenfalls in unseren Pfarrkirchen zu finden. Es ist eine Auswahl. Dazu kommen die Darstellungen in den Kapellen, jene Bilder und Statuetten oder Reliefs, die daheim in den Hergottswinkel oder Wohnräumen zu finden sind.
 Die Darstellungen haben aber nicht nur gesellschaftlichen Wert und spiegeln deren Werte wieder: Viele Darstellungen, die wir daheim an den Wänden hängen haben, haben auch persönlichen Wert der spirituellen Verehrung.
 Ob es nun gestiftete Glasfenster sind oder Gemälde oder Ikonen. Überall steckt eine ganz persönliche und individuelle Spiritualität der Marienverehrung dahinter.
 Manchesmal wirkt auf mich Marienverehrung aber auch befremdlich: vor allem dann, wenn ich das Gefühl habe, dass Maria zur Göttin gemacht wird, über Gott gestellt wird. - Weil möglicherweise Gott als Vaterbild so unendlich weit weg ist?
 Aber da bin ich wieder beim absoluten Idealbild!
 Ein Idealbild, das nie erreicht werden kann.



Der Unterschied zwischen Gott und Maria liegt für mich auf der Hand: Gott ist so unendlich groß, dass es klar ist, das er sich in menschlichen Maßstäben nicht messen lässt. Wir brauchen Bilder der menschlichen Vorstellungskraft um uns irgendwie anzunähern. Maria ist und war ausschließlich Mensch - Frau!

Da schließt sich der Kreis meiner Gedanken wieder - aber dieser Kreis ist brüchig. Welches Frauenbild soll mit Maria dargestellt werden? Wie sollen Mädchen und Frauen erzogen werden, um als gute Frau und Mutter zu gelten?



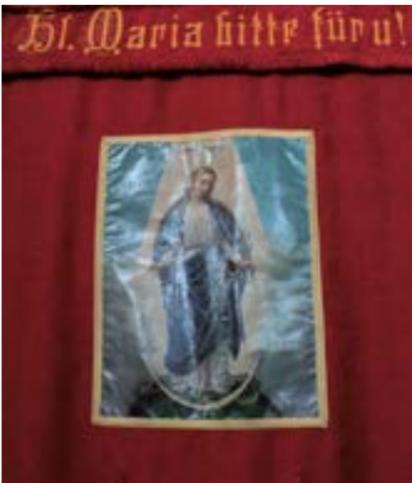
Wohlgemerkt: Maria war sehr jung und ledig, als sie mit Jesus schwanger wurde. Von einer Heirat ist nirgends die Rede! Das sollte mit bedacht werden, wenn der sogenannte böse Zeigefinger mal wieder über Frauen erhoben wird. Den Heiligen Geist der Empfängnis, den gibt es wahrlich nur bei Maria.

Auch die vielgeliebten Marienlieder dürfen wir kritisch betrachten: wunderschöne Melodien zu Texten, die auch sehr kritisch betrachtet werden dürfen! Kritisch betrachten dürfen wir uns und unsere Spiritualität immer wieder - wir ent-



wickeln uns ja auch als Menschen weiter und machen Erfahrungen - Lebenserfahrungen. So darf unser Gottesbild wie auch unser Marienbild mit uns reifen und wachsen und sich entwickeln - wir werden gemeinsam erwachsen und gemeinsam älter. Es darf sich die Beziehung ändern, denn ich ändere mich ja auch!

PAAss Eva Spreitzer



MARIA BREIT DEN MANTEL AUS

Seit Jahrhunderten wenden sich Christen an die Schutzmantelmadonna. Sie vertrauen ihr Krankheit, Trauer und Ängste, aber auch Freude und Hoffnung an. Die Schutzmantelmadonna in der Pfarrkirche Bad Traunstein zeigt sehr eindrucksvoll, wie Menschen aus allen Berufsschichten und auch Tiere unter ihrem Mantel Schutz und Zuflucht finden. Sie verdeutlicht die menschliche Schutzbedürftigkeit und erfüllt die Sehnsucht nach einer ewigen Heimat in unserer bedrohten Welt. Immer wieder gerät unser „Mensch-sein“ in Situationen der Ohnmacht und Hilflosigkeit, besonders wenn Krankheit und Leid über uns herfallen. Auch wenn wir das Gefühl haben, dass unser Leben aus den Fugen geraten ist und man nicht mehr ein und aus weiß, kann man sich unter den mütterlichen Schutz Gottes stellen. Da ist keiner, der Vorwürfe macht, der die Fehler aufzählt und aufrechnet und keiner, der zusätzlich demütigt. Im Gegenteil – der Mantel der Barmherzigkeit legt sich heilend über die Verwundungen unseres Lebens.

Meine persönliche „Schutzmantelmadonna“

stammt aus Osttirol. Sie ist ein Werk des Prägratener Holzschnitzers Alois Weiskopf und hat einen Ehrenplatz in meinem Wohnzimmer. Zur persönlichen Marienverehrung zählt immer auch ein Besuch der Wallfahrtskirche „Maria Schnee“ in Obermauern. Sie ist wahrlich ein Kleinod, das man in einem so entlegenen Tal wohl kaum vermuten würde. Wenn man das Gotteshaus betritt, nehmen die wunderbaren Fresken sofort den Blick gefangen. Mit ihnen beher-



bergt die Kirche einen wahren Schatz. Als eine Bibel der Armen, für die des Lesens Unkundigen gestaltet, haben sie den österlichen und weihnachtlichen Festkreis zum Thema. Ihr Schöpfer war Simon von Taisten (etwa 1450 - 1515), ein zu seiner Zeit sehr gefragter Künstler. (Für Interessierte: youtube-Wallfahrtskirche Maria Schnee in Obermauern (deutsch)) Von Virgen nach Obermauern führt auch ein neu gestalteter Kreuzweg, den ich jährlich meditierend begehe. Heimische Künstler haben in Gemeinschaftsarbeit 15 ausdrucksstarke Stationen geschaffen. Die einzelnen Kreuzwegszenen werden in Bronzereliefs dargestellt, die direkt auf grünem Serpentin angebracht sind. Meditationstexte von Altbischof Reinhold Stecher laden zum Verweilen und Innehalten ein. Verweilen und Innehalten – bei Anton Bruckners „Ave Maria“ oder bei Franz Schuberts „Et incarnatus est“ – dies zählt wohl zu berührendsten und schönsten Formen persönlicher Marienverehrung.

Josef Rehberger

Ave Maria und die Kinder

Das Ave Maria ist für uns Christen neben dem Vaterunser ein wichtiges Grundgebet. Es besteht aus zwei Teilen. Der erste Teil stammt aus der Bibel, genauer aus dem Lukasevangelium. Der zweite Teil wurde im 15. Jahrhundert gebräuchlich und ist ein Ausdruck der Fürbitte. Vor allem für Kinder ist das „Gegrüßet seist du Maria“ gar nicht so einfach zu verstehen und bedarf fast einer „Übersetzung“:

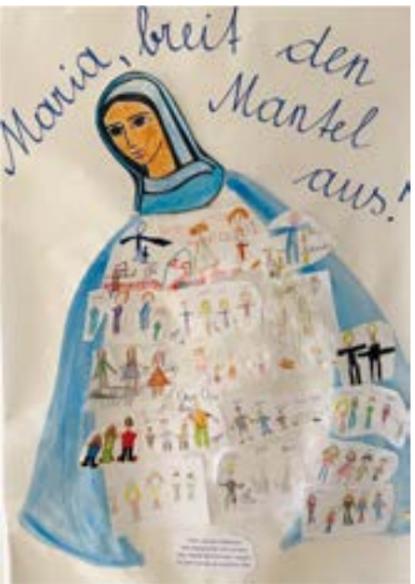
1. „Gegrüßet seist du Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir.“ Dieser Satz stammt aus Lukas 1,28, in dem der Engel Gabriel Maria begegnet und sie anspricht. Hallo Maria! Gott schaut voll Liebe auf dich.

2. „Du bist gebenedeit unter den Frauen und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, Jesus.“ Dieser Satz stammt von Elisabeth, die Maria voll Freude begrüßt (Lukas 1,42). Du bist etwas ganz Besonderes unter allen Frauen und etwas Besonderes ist das Kind in deinem Bauch, Jesus.

3. „Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen.“ Heilige Maria, Mama von Jesus, bitte Gott für uns Menschen jetzt und für immer. So ist es.

Wer ist jetzt Maria für Kinder?

Maria ist die Mama von Jesus. Eine Mama, die sich kümmert. Die Jesus einen warmen Platz, Essen und Kleidung gegeben hat. Die mit ihm gespielt hat. Die ihr Kind getröstet hat, wenn es sich weh getan hat oder traurig war. Die mit Jesus gebetet und ihm von Gott erzählt hat. Die auch sicher mal mit ihm geschimpft und die sich Sorgen gemacht hat. Die einfach da war, als ihr Kind Schlimmes erfahren hat. Die trauerte und aushalten musste, was eine Mama nicht aushalten müssen sollte. Maria, die aber immer in ihren Gott vertraute und „Ja“ sagte. Maria, die auch für uns wie eine Mutter sein will und ihre Arme über uns ausbreitet (Plakat Schutzmantelmadonna „Unser Maria breit den Mantel aus“, 1. Klasse)



Maria als „Magna Mater Austriae“, die in Maria Zell besondere Verehrung findet (Lapbook über Maria und Wallfahrt in Österreich, 3. Klasse).



Maria, die wir um Mut bitten können (Gebet in der 1. Klasse):

„Maria, breit den Mantel aus. Dein Mantel ist für mich ein Haus. Dein Mantel hält mich warm und gut. Du hast mich lieb, du schenkst mir Mut.“



Spirituelle Angebote im Pfarrverband

<p>Pfarrverbandsmessen in Bad Traunstein jeden Samstag Vorabendmesse um 18:30 Uhr, Messintentionen für diese Gottesdienste werden in allen Pfarrbüros gerne angenommen. jeden Mittwoch und Freitag Morgenmesse um 8:00 Uhr, ausgenommen im Juli.</p>
<p>Friedensgebet in Bad Traunstein 01.07. - 01.08. - 01.09. - 01.10. - 03.11. jeweils um 19:00 Uhr</p>
<p>Christophorussegen-To-Go Wer wenig Zeit hat und sich den Auto-Segen im vorbeifahren mitnehmen möchte sei angesprochen und fahre am 20.07.2025 zwischen 14:00 - 17:00 Uhr durch Bärnkopf. Den Segen holen können sie sich auf der L82, Ortsdurchfahrt Bärnkopf, Höhe Restaurant Wackelstein.</p>
<p>Seniorenssegensfeier Der 1. Oktober ist der Tag der älteren Generation, daher sind alle Senioren des Pfarrverbandes zur Segensfeier sehr herzlich eingeladen. Gemeinsam feiern wir am 07.10.2025 um 14:00 Uhr in der Pfarrkirche Kirchbach</p>
<p>Nacht der 1000 Lichter 31. Oktober 2025; 18:00 - 21:00 Uhr teilnehmende Pfarren werden rechtzeitig bekanntgegeben</p>

Jugendaktion 2025: Einfach köstlich, doppelt gut. Gemeinsam bringen wir Hoffnung.

Wir schaffen eine bessere Zukunft für Kinder in Armut!

Seit über 50 Jahren verändert die Jugendaktion gemeinsam mit tausenden Kindern und Jugendlichen in Österreich die Welt „mit einer guten Tat“ und setzt damit ein Zeichen der Solidarität mit Kindern und Jugendlichen in Not. Von Jahr zu Jahr schaffen wir es, gemeinsam immer wieder neue, bessere Wege zu gehen.

Auch 2025 gibt es viele gute Gründe, um bei der Jugendaktion mitzumachen:

Fair gehandelte Jugendaktions-Produkte FAIRändern die Welt
 Ökologische Verantwortung leben

Naschen und Knabbern werden zu einer „guten Tat“

Bei uns im Pfarrverband wird die Jugendaktion an den
Sonntagen 12. und 19. Oktober 2025 durchgeführt.

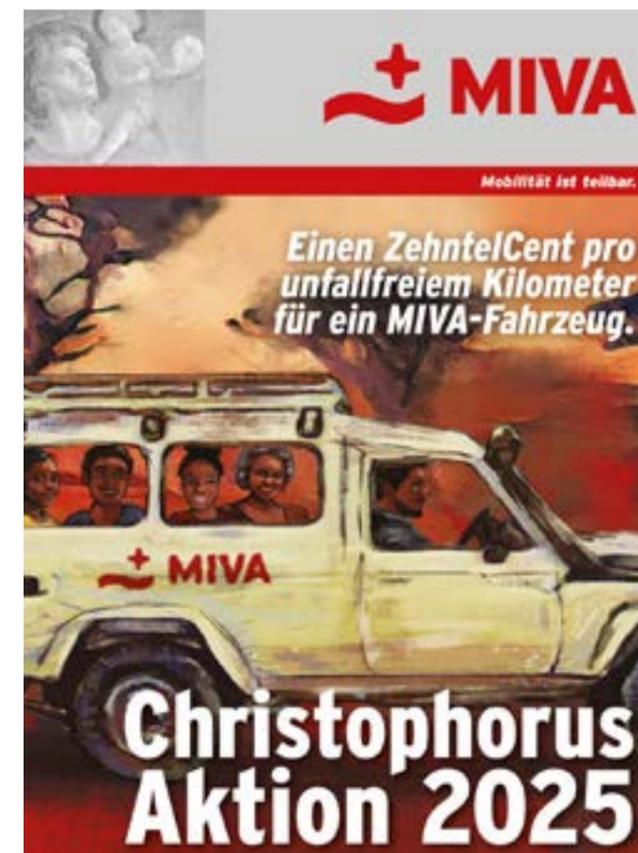



Sonntag, 20. Juli 2025
Christophorus-Segen-To-Go

Der Heilige Christophorus ist der Legende nach der Patron des Verkehrs, der Fuhrlente, Pilger, Reisenden, Kraftfahrer, Chauffeure, Straßenwärter; von Bergstraßen; gegen Seuchen und unerwartetem Tod. (www.heiligenlexikon.de)

Wir möchten den Segen zu den Menschen bringen, die auf der Straße unterwegs sind. Ohne dass die Verkehrsteilnehmer einen Umweg machen müssen – nur kurz stehen bleiben – werden sie **mit dem Wunsch: Komm gut heim! und Gute Fahrt! gesegnet** und dürfen danach ihre Fahrt fortsetzen.

Sie sind herzlich eingeladen, am Sonntag, 20. Juli 2025 die **L82** entlang zu fahren:
Von 14:00 bis 17:00 Uhr finden Sie uns in Bärnkopf Höhe Wackelstein.



MIVA
 Mobilität ist feilbar.

Einen ZehntelCent pro unfallfreiem Kilometer für ein MIVA-Fahrzeug.

Christophorus Aktion 2025

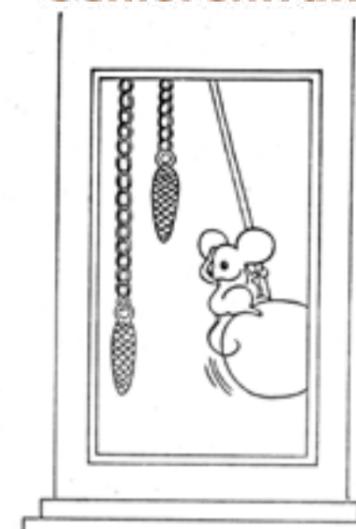
Mariengebete von Papst Franziskus

Maria, Du erleuchtest immer unseren Weg als ein Zeichen der Erlösung und Hoffnung. Wir vertrauen uns Dir an, Du Gesundheit der Kranken, die Du am Kreuz an den Schmerzen Jesu teilhattest und Deinen Glauben bewahrt hast. Maria, du weißt, was wir brauchen. Und wir sind sicher, dass du dafür sorgen wirst, dass wie in Kana in Galiläa die Freude und das Fest zurückkehren werden nach der gegenwärtigen Prüfung. Hilf uns, Mutter der göttlichen Liebe, dem Willen des Vaters nachzukommen und das zu tun, was Jesus uns sagt, der unsere Sorgen und unser Leid auf sich genommen hat, um uns durch das Kreuz zur Freude der Auferstehung zu führen. Amen.

(Bild – Hauswand in Victoria – Hauptstadt von Gozo)



Seniorenfrühstück



ab 09.00 Uhr
 16. September 2025
 21. Oktober 2025
 18. November 2025
 16. Dezember 2025

Pfarrsaal Kirchbach

Wege der Hoffnung gehen - geh den Weg der Hoffnung

Seniorenssegensfeier

im Pfarrverband St. Josef
Dienstag, 7. Oktober 2025
14:00 Uhr
 Pfarrkirche Kirchbach
 Anschließend gemütliches Beisammensein im Pfarrsaal



Pfarrverbandsreise 2025 – Malta und Gozo – Auf den Spuren des Hl. Paulus



„Als wir gerettet waren, erführen wir, dass die Insel Malta heißt. Die Einheimischen waren uns gegenüber ungewöhnlich freundlich; sie zündeten ein Feuer an und holten uns alle zu sich, weil es zu regnen begann und kalt war.“ (Apg 28, 1-2)

So heißt es in der Apostelgeschichte und das war auch der Leitsatz für unsere Pilger- und Kulturreise nach Malta. Die Spuren des Apostel Paulus auf Malta zu suchen, von dessen Schiffbruch, Aufenthalt und Heilung in der Apostelgeschichte berichtet wird.

Voller Erwartung machen sich 36 TeilnehmerInnen aus dem Pfarrverband und darüber hinaus auf, die Insel Malta und Gozo zu erkunden. Wunderbare Orte wie die Hauptstadt Valletta mit der Schiffbruch-

skirche, den oberen Barracca Gärten mit einem wunderbaren Blick auf den Grand Harbour. Die Städte Mosta, Mdina und Rabat beeindrucken mit ihren engen Gassen und gut erhaltenen Mittelalterbauten. Auf Gozo erkunden wir die neolithische Tempelanlage aus der Jungsteinzeit, die auch zum Weltkulturerbe zählt. Natürlich besuchten wir auch die Wallfahrtskirche Ta Pinu und dann ging es weiter nach Victoria – der Hauptstadt von Gozo. Diese Aufzählung ist nur ein kleiner Teil der besuchten Orte und Sehenswürdigkeiten. Einen ausführlichen Reisebericht finden Sie auf www.wvkirche.at zum Nachlesen.

GOTT – wir waren unterwegs um etwas Neues zu sehen, etwas von der Welt, etwas von deiner Schöpfung, etwas von DIR.



katholisches BILDUNGSWERK

Pfarrverband St. Josef im Waldviertel

Im ersten Halbjahr war es etwas ruhiger, dafür gibt es im Herbst wieder einige musikalische Höhepunkte in Schönbach:

Benefizkonzert - Samstag, 27. September 2025 mit dem Vokal Quartett „Ensemble Vox Aeterna“

Orgelkonzert - Samstag, 4. Oktober 2025 mit Markus Pfandler-Pöcksteiner zum 60-Jahr-Jubiläum der Hradetzky-Organ

Beginn ist jeweils um 19:30 Uhr in der Pfarrkirche Schönbach

Weitere Infos und Hinweise zu den Veranstaltungen gibt es auf unserer Pfarrverbands-homepage unter www.wvkirche.at

Das kbw-Team wünscht eine erholsame, bunte und bildende Sommerzeit. Kath. Bildungswerk im Pfarrverband St. Josef



EIN SEGEN BIST DU

Gott möge dich an jedem Sommertag begleiten.

Wenn du mit beiden Beinen auf der warmen Erde stehst und du spürst: du bist getragen und verwurzelt mit Gott, dem „Grund“ des Lebens.

Wenn du in das Feuer der Sonne schaust, und du fühlst: die Wärme und das Licht schenken dir neue Kraft und Energie von Gott – unserem „Licht“.

Wenn du das kühle Wasser genießt, und du erlebst: es erfrischt dich und verströmt Lebendigkeit durch Gott – unsere „Quelle“.

Wenn du dich vom Sommerwind berühren lässt, und du spürst: die sanfte Brise erfüllt dich mit Leichtigkeit und der Duft des Sommers lässt dich aufatmen durch Gott – unseren „Atem“.

Du bist gesegnet – ein Segen sollst du sein.

Wir, das Seelsorgeteam, wünschen einen erholsamen Sommer und einen guten Start in den Herbst!





Pflanzenmarkt

Am 17. Mai wurde von der Pfarrcaritas Bad Traunstein eine großzügige Spende an das Caritas Wohnhaus Raxendorf übergeben.

Bereits am 3. Mai fand der traditionelle Pflanzentauschmarkt in Bad Traunstein statt und wie jedes Jahr haben die Verantwortlichen der Pfarrcaritas den Erlös einem wohltätigen Zweck gespendet.

Bei einem Besuch des Pflanzentauschmarktes konnten die Bewohner*innen und Betreuer*innen des Caritas Wohnhauses Raxendorf mit den Organisatorinnen der Pfarrcaritas Hermi Pichler und Theresia Haider die zahlreichen Pflanzen bewundern und auch selbst die eine oder andere schöne Pflanze erwerben.

Es wurde vereinbart, die Summe bei einem ganz besonderen Anlass zu überreichen. Schon seit Jahren bestand die Idee, Freunde, Bekannte und Nachbarn aus den früheren Heimatpfarren unserer Bewohner*innen ins Wohnhaus einzuladen, um alte Geschichten aufleben zu lassen und natürlich auch die neue Wohnumgebung kennenzulernen. Aufgrund des guten Netzwerkes von Uschi Neubauer konnten so einige altbekannte Gesichter ein Treffen der besonderen Art bei uns genießen. Bei Kaffee, Kuchen und Getränken hatte der Nachmittag eine wirklich ganz besondere Note. Schließlich wurde den Bewohner*innen und Betreuer*innen im Garten des Wohnhauses der Reinerlös des Pflanzentauschmarktes übergeben, welcher wiederum in die weitere Gestaltung unseres großen Gartens fließt.

Das gesamte Wohnhaus Raxendorf bedankt sich ganz herzlich bei den verantwortlichen Personen der Pfarrcaritas und wir hoffen, dass wir hin und wieder gemeinsame Projekte verwirklichen können.

Gerhard Frühauf, Wohnhausleitung

Haussammlung im Gespräch

In Zwettl trafen sich HaussammlerInnen aus elf verschiedenen Pfarren und gemeinsam besuchten sie das Caritas Beratungszentrum. Bei der Abteilung Sozialberatung bekamen sie Einblicke in die Arbeit dieser Einrichtung. Die SammlerInnen tauschten Erfahrungen aus und erzählten von eigenen Erlebnissen beim Haussammeln. Dabei wurde die Wichtigkeit der Haussammlung deutlich gemacht und jedem einzelnen von ihnen ist sie ein großes Herzensanliegen.

Vielen Dank an alle HaussammlerInnen, die sich immer wieder auf den Weg machen, um für Menschen in Not um eine Spende zu bitten und an alle Spender, die die SammlerInnen herzlich willkommen heißen und diese Aktion unterstützen.



Demenz-Vortrag

Die PfarrCaritas-Verantwortliche aus Rappottenstein Ingrid Leithner und Uschi Neubauer von der PfarrCaritas organisierten einen interessanten Informationsabend zum Thema Demenz und luden dazu in den Pfarrsaal Rappottenstein ein.

Die Vortragende Claudia Rathmanner berichtete über die verschiedenen Demenzformen, wie sich Demenz bemerkbar macht und wie man ein besseres Verständnis für diese Erkrankung erlangt. Bei einem aufgebauten Demenz-Parcours konnte man die Schwierigkeiten, die an Demenz erkrankte Patienten im täglichen Leben meistern müssen, ansatzweise nachempfinden.

Im Herbst gibt es eine Fortsetzung dieser drei-teiligen Vortragsreihe.

Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

Neubauer Uschi, PfarrCaritas



Kapelle Pirkenreith

Pfarre Rappottenstein

Laut Kunsttopographie wurde die Kapelle im Jahre 1890 - mit Turm und Glocke erbaut. Außer dem Wort „modern“ ist in der Topographie über die Kapelle in Pirkenreith allerdings nichts zu lesen. Nach der Pfarrchronik wurde die Kapelle von einem gewissen Franz Plesser als „Betkapelle“ errichtet. Federführend war dabei der Rappottensteiner Zimmermeister Schabes, dessen Haus einst östlich des Postamtes an jener Stelle stand, wo sich heute das Haus Fichtinger befindet. Eine Familie Plesser ist in Pirkenreith nachweisbar. Die Plessers waren lange Jahre als Vorbeter tätig und bewohnten das Haus, das heute der Familie Hammerl gehört.

Diese Familie Plesser war mit dem bekannten Heimatforscher Dechant Plesser verwandt. Wahrscheinlich war das auch mit ein Grund für das große Engagement der Familie in religiösen Belangen. Schließlich bezahlte die Familie Plesser auch noch eine Glocke, die in Wr. Neustadt gegossen wurde und 140 Gulden kostete. Die feierliche Weihe der Kapelle, die der hl. Anna geweiht ist, fand am 4. 6. 1891 „unter großer Beteiligung des Volkes“ statt.

Am 23. 10. 1898 weihte der aus Maria Enzersdorf stammende Franziskanerpater Norbert Fichtinger für die Kapelle einen neuen Kreuzweg.

Ohne Berücksichtigung der Rundung misst die Kapelle 5,10 m in der Länge und 5,50 m in der Breite. Der mit Eternit verkleidete und mit Kupferblech eingedeckte Turm befindet sich über der Eingangstür, die im Südosten liegt. Im Nordosten, bzw. Südwesten, hat die Kapelle je ein Rundbogenfenster. Kunstgegenstände von Wert sind nicht vorhanden. Die Flachdecke besteht aus Holz; die Sitzbänke sind neu; auch der Altar ist eine Holzkonstruktion. Die Glocke musste im Ersten Weltkrieg abgeliefert werden. Im Jahre 1957 wurde eine neue, größere Glocke angekauft und auch geweiht. Da ich nicht zweifelsfrei feststellen konnte, ob auch im Zweiten Weltkrieg die Glocke

abgeliefert werden musste, ist es möglich, dass 1957 erst die im Ersten Weltkrieg abgelieferte Glocke ersetzt und geweiht wurde. Auch in Pirkenreith nützte man den bereits mehrfach erwähnten Gemeindevorstand von S 15.000.- für Kapellenrenovierungen aus und begann 1982 mit einer gründlichen Sanierung der Kapelle. Die Arbeiten wurden - unter eifriger Mithilfe der Dorfbewohner - von der Fa. Maurer aus Annatsberg durchgeführt. Außen- und Innenputz wurden saniert, der Turm mit Kupferblech verkleidet. Junge Tischler aus dem Ort fertigten den Altar und die Sitzbänke an, ebenso die Eingangstür, diese aber erst 1998. Die Kreuzwegbilder und das Kruzifix beim Altar renovierte der pensionierte ehemalige Lagerhausverwalter Hofner aus Rappottenstein. Zur Zeit der Kapellenrenovierung wurde auch der Güterweg durch Pirkenreith



gebaut. Durch die Trassenführung kam die Kapelle etwas unterhalb des neuen Weges zu liegen, was sich auf das Mauerwerk nicht günstig auswirkte, da es seither feucht ist. Nach dem Güterwegbau wurden die Restflächen verteilt. Dabei übersah der anwesende Gemeindevertreter, dass er mit



einer dieser Restflächen auch die darauf befindliche Kapelle übernahm. So kam die Gemeinde in den Besitz einer Kapelle. Angeblich waren die Pirkenreither, denen die Kapelle bisher gehörte, gar nicht unglücklich darüber. Die Dorfbewohner beten auch heute noch im Mai bzw. Oktober



jeden Donnerstag den Rosenkranz in der Kapelle. Am Heiligen Abend und zu Silvester wird eine Andacht gehalten. Das Beten für verstorbene Ortsbewohner findet in der Pfarrkirche statt, da sich die Kapelle dazu als zu klein erwies. Die Kapelle in Pirkenreith gehört also zu den wenigen, die Gottseidank noch ihrer Bestimmung gemäß benützt werden.

Aus: Kapellenführer der Pfarre Rappottenstein, Karl Zeisler 1999

Im Jahre 2000 erfolgte die Generalsanierung der Ortskapelle Pirkenreith. Diese wurde größtenteils durch die Gemeinde Rappottenstein finanziert. Als Beitrag der Ortsbewohner wurden zahlreiche ehrenamtliche Arbeitsstunden geleistet.

Bei der Renovierung wurden der Innen- und Außenputz erneuert, am Fußboden Fliesen verlegt, neue Holzfenster eingebaut und die Kapelle ans Stromnetz angeschlossen.

Am 2. September 2001 erfolgte dann die Weihe der restaurierten Kapelle durch Herrn Pfarrer Kazimir Tyrka.

Erst im Mai 2007 wurde ein elektrisches Läutwerk installiert, die Kosten wurden von den Pirkenreithern übernommen. Bis dahin wurde das Gebetläuten - drei Mal am Tag - zuerst von der Familie Meier (bis 1980) und im Anschluss von Maria Ottendorfer übernommen.

Die Dienste des Vorbeters wurden bis 1980 ebenfalls von Familie Meier erbracht, dann wurden bis 2013 die Gebetsstunden von Herrn Johann Hammerl geleitet. Ab diesem Zeitpunkt kümmert sich Renate Hammerl um die Gestaltung der Andachten.

Aktuell werden jährlich zwei Kapellenmessen und eine weihnachtliche Andacht abgehalten.

Das Läuten der Kapellenglocke begleitet die verstorbenen Pirkenreither auf ihrem letzten Weg.



Sommer 2025 - Bürozeiten im Pfarrverband									
	Bad Traunstein	Bärnkopf	Gutenbrunn	Kirchbach	Martinsberg	Rappottenstein	Schönbach		
J U L I	geschlossen	Donnerstag 03.07.25 8 - 9:30	geschlossen	geschlossen	Mittwoch 02.07.25 8 - 10:00	geschlossen	Montag 30.06.25 8 - 10:00		
	geschlossen	geschlossen	geschlossen	Mittwoch 09.07.25 8 - 10:00	geschlossen	Donnerstag 10.07.25 8 - 10:00	geschlossen		
	Mittwoch 16.07.25 10 - 11:30	geschlossen	Mittwoch 16.07.25 8 - 9:30	Mittwoch 16.07.25 8 - 10:00	Mittwoch 16.07.25 8 - 10:00	Donnerstag 17.07.25 8 - 10:00	Montag 14.07.25 8 - 10:00		
	Mittwoch 23.07.25 10 - 11:30	Donnerstag 24.07.25 8 - 9:30	Mittwoch 23.07.25 8 - 9:30	geschlossen	Mittwoch 23.07.25 8 - 10:00	geschlossen	geschlossen		
A U G U S T	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen		
	Mittwoch 06.08.25 10 - 11:30	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	Montag 04.08.25 8 - 10:00		
	geschlossen	geschlossen	geschlossen	Mittwoch 13.08.25 8 - 10:00	geschlossen	Donnerstag 14.08.25 8 - 10:00	geschlossen		
	geschlossen	Donnerstag 21.08.25 8 - 9:30	Donnerstag 21.08.25 10 - 11:30	Mittwoch 20.08.25 8 - 10:00	Mittwoch 20.08.25 8 - 10:00	Donnerstag 21.08.25 8 - 10:00	geschlossen		
	Mittwoch 27.08.25 10 - 11:30	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	Montag 25.08.25 8 - 10:00		
	Bad Traunstein	Bärnkopf	Gutenbrunn	Kirchbach	Martinsberg	Rappottenstein	Schönbach		

Zuständig bei TAUFE von Juli bis Dezember 2025								
	Bad Traunstein	Bärnkopf	Gutenbrunn	Kirchbach	Martinsberg	Rappottenstein	Schönbach	
Juli Tauftag	Mod. Gruber 26.07.25	Mod. Gruber 06.07.25	Mod. Gruber 13.07.25	Kapl. Romanus 12.07.25	Mod. Gruber 12.07.25	Kapl. Romanus 27.07.25	Kapl. Romanus 05.07.25	Juli Tauftag
August Tauftag	Kapl. Romanus 10.08.25	Kapl. Romanus 03.08.25	Kapl. Romanus 03.08.25	Mod. Gruber 16.08.25	Kapl. Romanus 17.08.25	Mod. Gruber 09.08.25	Mod. Gruber 02.08.25	August Tauftag
September Tauftag	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung	Kapl. Romanus 28.09.25	nach Vereinbarung	Kapl. Romanus 07.09.25	Kapl. Romanus 14.09.25	September Tauftag
Oktober Tauftag	Kapl. Romanus 18.10.25	Kapl. Romanus 19.10.25	Kapl. Romanus 19.10.25	Mod. Gruber 25.10.25	Kapl. Romanus 26.10.25	Mod. Gruber 18.10.25	Mod. Gruber 11.10.25	Oktober Tauftag
November Tauftag	Mod. Gruber 22.11.25	Mod. Gruber 16.11.25	Mod. Gruber 02.11.25	Kapl. Romanus 09.11.25	Mod. Gruber 29.11.25	Kapl. Romanus 23.11.25	Kapl. Romanus 16.11.25	November Tauftag
Dezember Tauftag	Kapl. Romanus 14.12.25	Kapl. Romanus 07.12.25	Kapl. Romanus 07.12.25	Mod. Gruber 13.12.25	Kapl. Romanus 21.12.25	Mod. Gruber 20.12.25	Mod. Gruber 06.12.25	Dezember Tauftag
	Bad Traunstein	Bärnkopf	Gutenbrunn	Kirchbach	Martinsberg	Rappottenstein	Schönbach	
Anmeldung bitte im Pfarrbüro oder beim zuständigen Seelsorger nähere Infos zu erforderlichen Dokumenten und sonstige Hinweise finden Sie unter www.wvkirche.at Alle Dokumente und Personaldaten bitte rechtzeitig in das Pfarrbüro bringen oder per Mail an office@wvkirche.at senden!								

Zuständigkeit bei BEGRÄBNIS von Juli bis Dezember 2025								
	Bad Traunstein	Bärnkopf	Gutenbrunn	Kirchbach	Martinsberg	Rappottenstein	Schönbach	
Juli	Mod. Gruber	Mod. Gruber	Mod. Gruber	Kapl. Romanus	Kapl. Romanus	Fr. Sprinzl	Kapl. Romanus	Juli
August	Kapl. Romanus	Kapl. Romanus	Kapl. Romanus	Mod. Gruber	Kapl. Romanus	Mod. Gruber	Fr. Sprinzl	August
September	Fr. Sprinzl	PAss Spreitzer	Fr. Sprinzl	Kapl. Romanus	PAss Spreitzer	Kapl. Romanus	Kapl. Romanus	September
Oktober	Mod. Gruber	Kapl. Romanus	Kapl. Romanus	Fr. Sprinzl	Kapl. Romanus	PAss Spreitzer	Mod. Gruber	Oktober
November	PAss Spreitzer	Mod. Gruber	Mod. Gruber	Kapl. Romanus	Fr. Sprinzl	Kapl. Romanus	Kapl. Romanus	November
Dezember	Kapl. Romanus	Kapl. Romanus	PAss Spreitzer	Mod. Gruber	Kapl. Romanus	Fr. Sprinzl	Mod. Gruber	Dezember
	Bad Traunstein	Bärnkopf	Gutenbrunn	Kirchbach	Martinsberg	Rappottenstein	Schönbach	
bei einem Todesfall wenden Sie sich bitte an den/die zuständige Seelsorger/in nähere Infos und Hinweise finden Sie unter www.wvkirche.at								



Leo P.P. XIV

Habemus Papam!

Am 8. Mai 2025 haben die zum Konklave versammelten Kardinäle Seine Eminenz, den Hochwürdigsten Herrn Kardinal

Robert Francis Prevost
Präfekt des Dikasteriums für die Bischöfe
zum 267. Nachfolger des heiligen Apostels Petrus erwählt.

Er hat den Namen

Leo XIV.
angenommen.

Das neue Oberhaupt der katholischen Kirche wurde geboren in Chicago (USA) am 14. September 1955,
zum Priester geweiht am 19. Juni 1982,
zum Bischof geweiht am 12. Dezember 2014,
zum Kardinal erwählt am 30. September 2023.

Begleiten wir sein Wirken als Diener der Diener Gottes mit unseren Gebeten!



In eigener Sache:

Dieser Ausgabe von „GEMEINSAM UNTERWEGS“ liegt ein Zahlschein bei!

Wir bitten um Ihre Spende für die Herstellungskosten! Unsere Pfarrverbandszeitung wird bei Fa. Janetschek in Zwettl auf Umweltschutzpapier und Print CO2 kompensiert gedruckt. Wir bitten um Ihre Spenden, für den Druck der drei Ausgaben 2025, Zahlschein liegt bei!

oder direkt an: AT35 3299 0000 0600 2877

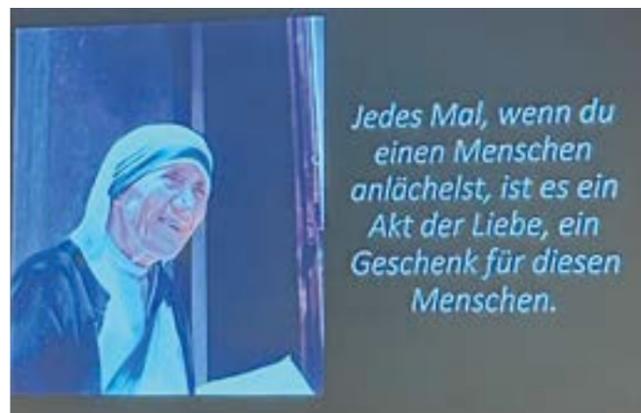
Pfarrball

Die Mitglieder des Pfarrgemeinderates und viele Helfer und Helferinnen gestalteten einen wunderbaren Ball für die zahlreichen Gäste. Es ist tolle Teamarbeit, die hinter dem Erfolg des Balles steckt - die zahlreichen Genuss-Plätze, angefangen vom köstlichen Buffet im Speisesaal über die Schank im Foyer, hin zur Weinbar und zur Schnapsbar laden zum gemütlichen Plaudern und Genießen ein. Die Tombola und das kreative Schätzspiel, das Reinhard Gößl vorbereitet hat und heuer Harald Hinterholzer gewonnen hat, sind eine aufregende Tradition. Und die einzigartige Musik (In bewährter Weise: Die DONAUPRINZEN) lockte auf die Tanzbühne – es war einfach ein toller Abend!



Vorträge über Mutter Teresa und Ghana

Auf Initiative von Gertrude und Gerhard Hochwallner luden zwei Vortragsabende ins Bildungshaus St. Georg ein: Am 28. Jänner berichtete Pater Leo Maasburg, der langjährige Reisebegleiter, über das eindrucksvolle Wirken von Mutter Teresa. Und Pfarrer Josef Pichler berichtete einige Wochen später über eine gemeinsame Reise und Projekte in Ghana. Im Anschluss daran wurden die Gäste zum liebevoll vorbereiteten, bunten Buffet gebeten.



Fastensuppe

Wie jedes Jahr erfreuen sich die Fastensuppen großer Beliebtheit. Danke an alle Suppenköchinnen, sowie an alle, die die Suppen fürs Mitnehmen vorbereitet haben und an alle, die die köstlichen Suppen genossen und dafür in Summe € 610.- für weltweite Frauenprojekte gespendet haben. Rosi Haider, die die Aktion 20 Jahre betreut hatte, übergab diese Aufgabe an Rosemarie Pichler. Danke, liebe Rosi, für deinen Einsatz und alles Gute an Rosemarie für die zukünftigen Aktionen!



Palmkatzl-Ausschuss

Der Palmkatzl-Ausschuss hat heuer 451 Palmkätzchen geschmückt. Danke an die gesamte Gruppe, besonders an Paula Huber, die in diesem Jahr alle Palmkatzl und das grüne Beiwerk zur Verfügung gestellt hat. Das gemeinsame Vorbereiten ist lieb gewordene Tradition geworden und es ist für den Palmkatzl-Ausschuss einfach schön, zu sehen, dass sich die Mitfeiernden beim Gottesdienst am Palmsonntag über die geschmückten Palmkatzl freuen!



Ostersonntag

Bei wunderbar sonnigem Wetter trugen wir nach dem Gottesdienst unsere Oster-Freude bei einer Prozession in den Ort hinaus. Der Kirchenchor (der dankenswerterweise bei allen Feiern der Karwoche mitgewirkt hat) und die Musikkapelle in der neuen Tracht, die den Gottesdienst musikalisch gestaltet hatten, sowie die Feuerwehr in großer Formation nahmen ebenso teil wie viele Mitfeiernde, Groß und Klein. Es war ein schönes Bild – froh gestimmt, von der Sonne verwöhnt und in netter Gemeinschaft!
Die Auferstehungs-Erfahrungen im Herzen – Halleluja, Jesus lebt!



Vorstellung Erstkommunionkinder

Die Erstkommunionkinder stellten sich der Pfarre mit ihrem heurigen Symbol, dem Baum, vor und baten die Mitfeiernden um ihr Gebet. Die Erstkommunion wird dieses Jahr erst im Juni, nach dem Redaktionsschluss des Pfarrverbandsblattes gefeiert – aber eines sei schon verraten: Der Baum trägt jetzt schon viele Blätter – ein perfektes Vorzeichen für eine schöne Feier!



Ausflugs- und Wallfahrt mit Kaplan Franziskus Schachreiter

Ins Wechsel-Gebiet und die Ost-Steiermark

Programm:
Gottesdienste an besonderen Orten, wie in der Roppolt-Kirche Sachsenbrunn, Wallfahrtskirche Pöllauberg oder im Stift Vorau. Ausflüge zur Hermannshöhle, Hochwechsel, Stubenbergsee, Schloss und Tierpark Herberstein.

Termin:
17. - 19. September 2025
Information und Anmeldung bei Regina Sprinzl
Tel. 0664/50 38 037

GOTTESDIENSTE			
Juli			
Im Juli KEINE Morgenmessen am Mittwoch und Freitag!			
Di	01.07.25	19:00	Friedensgebet
So	06.07.25	10:00	Wortgottesfeier
So	13.07.25	10:00	Hl. Messe
So	20.07.25	08:30	Wortgottesfeier
So	27.07.25	08:30	Hl. Messe - MIVA-Sammlung - Christophorussonntag
August			
Fr	01.08.25	19:00	Friedensgebet
So	03.08.25	10:00	Wortgottesfeier - Wachtsteinfest
So	10.08.25	10:00	Hl. Messe - Liveübertragung Radio Maria - Augustsammlung
Fr	15.08.25	10:00	Wortgottesfeier mit Kräutersegnung - Mariä Himmelfahrt
So	17.08.25	08:30	Wortgottesfeier
So	24.08.25	08:30	Hl. Messe
So	31.08.25	08:30	Wortgottesfeier
September			
Mo	01.09.25	09:00	Schulgottesdienst
		19:00	Friedensgebet
So	07.09.25	10:00	Hl. Messe
So	14.09.25	10:00	Hl. Messe mit Alphornbläser
Do	18.09.25	19:30	Kapellenmesse Stein
So	21.09.25	10:00	Wortgottesfeier am Wachtstein - Erntedank
So	28.09.25	08:30	Wortgottesfeier
Oktober			
Mi	01.10.25	19:00	Friedensgebet
Do	02.10.25	19:30	Kapellenmesse Spielberg
So	05.10.25	10:00	Wortgottesfeier - Wallfahrt nach Schönbach
So	12.10.25	10:00	Hl. Messe - Missio Jugendaktion
Do	16.10.25	19:30	Kapellenmesse Aschen
So	19.10.25	08:30	Wortgottesfeier
So	26.10.25	08:30	Wortgottesfeier - Nationalfeiertag
November			
Sa	01.11.25	09:00	Wortgottesfeier mit Friedhofgang und Gräbersegnung - Allerheiligen
So	02.11.25	10:00	Hl. Messe - Allerseelen
Mo	03.11.25	19:00	Friedensgebet
So	09.11.25	10:00	Hl. Messe
Änderungen können nicht ganz ausgeschlossen werden! Bitte beachten Sie die wöchentlichen Verlautbarungen bzw. den Aushang im Schaukasten.			

WEITERE TERMINE		
jeden Dienstag	07:30	Morgenlob
jeden Mittwoch	08:00	Morgenmesse - außer Juli
jeden Freitag	08:00	Morgenmesse - außer Juli
Morgenmessen am Mittwoch und Freitag entfallen im Juli!		
jeden Samstag	18:30	Vorabendmesse
Friedensgebet	01.07. - 01.08. - 01.09. - 01.10. - 03.11.	

Bürozeiten und Sprechstunden
Dienstag - 13:30 bis 15:00 Uhr Pfarrsekretärin Angela Mach
Mittwoch - 10:00 bis 11:30 Uhr PAss Sabine Latzenhofer
Freitag - 13:30 bis 15:00 Uhr PAss Sabine Latzenhofer
Sprechstunde mit Moderator Gerhard Gruber nach Vereinbarung
Büros GESCHLOSSEN bitte beachten Sie die Aushänge der Bürostunden während der Sommerferien!
Kontakt - Pfarrbüro Bad Traunstein Telefon: 0720/205310-11 E-Mail: bad-traunstein@wvkirche.at
Unter www.wvkirche.at finden Sie die aktuelle Gottesdienstordnung sowie viele Informationen und Hinweise

Familienmesse

„Lasset die Kinder zu mir kommen!“
Nach diesem Motto feierten die Kinder den Sonntagsgottesdienst mit und übernahmen gleich eine wichtige Aufgabe: die musikalische Gestaltung. Dies freute nicht nur Mod. Gerhard Gruber, der den Gottesdienst leitete, sondern die ganze Feierguschaft.



Liednummernanzeige

Haben wird nicht. Können wir uns nicht leisten. Aha. Na und? Ich weiß wie das funktioniert. Ich mach mir eine selber. So oder so ähnlich könnten die Gedanken von Organisten Anton Täubler gewesen sein. Nicht viel geredet, sondern getan hat er. Daher gibt es nun auch in Bärnkopf eine elektronische Liednummernanzeige

Lieber Toni: Ganz herzlichen Dank!



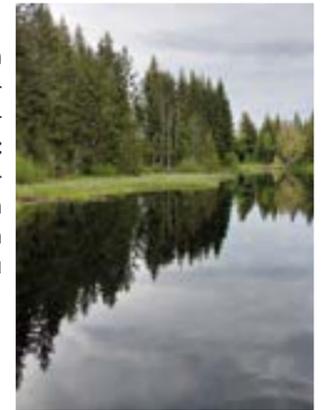
Ostermorgenimpressionen



Maiandachten

Mai, der Marienmonat. Und doch wird die Schöpfung nicht vergessen. Dieses Jahr standen die Bäume im Mittelpunkt der Thematik: gemeinsam mit Maria gehimmelt und geerdet sein. Im Boden verwurzelt sein und Halt finden um in den Himmel wachsen zu können.

Bitte mit uns Maria.
Danke mit uns Maria.
Beim Kirchenmarterl und am Stifterteich.



Musikermesse

„Musik ist die Sprache der Engel.“

Damit haben viele Engel im Altarraum Platz gemacht, damit sie Platz finden und Platz haben. Diese Engel haben ihre Instrumente mitgebracht und ausgepackt. Im Gottesdienst am 4. Mai haben sie dann ihre Sprache mit den Instrumenten klingen lassen. Musik als wichtiges Gestaltungselement des Gottesdienstes hat es auch geschafft, dass sich PAss Eva Spreitzer mit den Minis auf kleinen Platz beschränkte. Wort und Musik - Musik und Wort trugen den Gottesdienst.



Sonntag, 20. Juli 2025
Christophorus-Segen-To-Go

Der Heilige Christophorus ist der Legende nach der Patron des Verkehrs, der Fuhrleute, Pilger, Reisenden, Kraftfahrer, Chauffeure, Straßenwärter, von Bergstraßen, gegen Seuchen und unerwartetem Tod. (www.heiligenlexikon.de)

Wir möchten den Segen zu den Menschen bringen, die auf der Straße unterwegs sind. Ohne dass die Verkehrsteilnehmer einen Umweg machen müssen - nur kurz stehen bleiben - werden sie mit dem Wunsch: **Komm gut heim! und Gute Fahrt!** gesegnet und dürfen danach ihre Fahrt fortsetzen.

Sie sind herzlich eingeladen, am Sonntag, 20. Juli 2025 die L82 entlang zu fahren:
Von 14:00 bis 17:00 Uhr finden Sie uns in Bärnkopf Höhe Wackelstein.

GOTTESDIENSTE			
Juli			
So	06.07.25	08:30	Hl. Messe
So	13.07.25	10:00	Wortgottesfeier in Saggraben mit Musikkapelle
So	20.07.25	10:00	Wortgottesfeier - MIVA-Christophorusammlung Christophorussegen to go
Sa	26.07.25	09:00	Hl. Messe - Annatag
So	27.07.25	10:00	Wortgottesfeier - Christophorussonntag
August			
So	03.08.25	08:30	Hl. Messe
So	10.08.25	08:30	Wortgottesfeier - Augustsammlung
Fr	15.08.25	08:30	Hl. Messe mit Kräutersegnung - Mariä Himmelfahrt - 120 Jahre Pfarre Bärnkopf
So	17.08.25	10:00	Wortgottesfeier
So	24.08.25	10:00	Wortgottesfeier
So	31.08.25	10:00	Hl. Messe
September			
Mo	01.09.25	10:00	Schulgottesdienst
So	07.09.25	08:30	Wortgottesfeier
So	14.09.25	08:30	Hl. Messe
So	21.09.25	10:00	Wortgottesfeier
Do	25.09.25	19:30	Kapellenmesse Saggraben
So	28.09.25	10:00	Hl. Messe - Erntedank
Oktober			
So	05.10.25	08:30	Wortgottesfeier
So	12.10.25	08:30	Wortgottesfeier - Missio Jugendaktion
So	19.10.25	10:00	Hl. Messe
So	26.10.25	10:00	Wortgottesfeier - Nationalfeiertag
November			
Sa	01.11.25	09:00	Wortgottesfeier danach Friedhofsgang und Gräbersegnung - Allerheiligen
So	02.11.25	08:30	Hl. Messe - Allerseelen
So	09.11.25	08:30	Wortgottesfeier
Änderungen können nicht ganz ausgeschlossen werden! Bitte beachten Sie die wöchentlichen Verlautbarungen bzw. den Aushang im Schaukasten.			
Unter www.wvkirche.at finden Sie die aktuelle Gottesdienstordnung sowie viele Informationen und Hinweise.			

WEITERE TERMINE	
jeden 2. Do gerade Kalenderwochen	ab 14:00 Uhr Seniorentreffen im Pfarrhof
Sa 05.07.25	Pferdefest am Schlesingerteich mit Pferdesegnung
So 20.07.25	ab 14:00 Christophorussegen-to-go Höhe Restaurant Wackelstein
Sa 26.07.24	Anna-Kirtag, auch die Pfarre lädt nach dem Gottesdienst herzlich ein zu Speis und Trank

Hinweis zum Annatag

Aufgrund von Termin-, Zeit und Personalmangel wird die Kollekte am Annatag geteilt. Eine Hälfte wird der Caritas für die Pfarr- und Diözesanhilfe (Haussammlung) zur Verfügung gestellt, die andere Hälfte fließt in die Spardose für die Kircheninnenrenovierung. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

BÜROZEITEN UND SPRECHSTUNDEN	
14-tätig lt. Aushang Donnerstag 08:00 bis 09:00 Uhr Pfarrsekretärin Doris Schroll Sprechstunde mit Moderator Gerhard Gruber nach Vereinbarung	
Büros GESCHLOSSEN bitte beachten Sie die Aushänge der Bürostunden während der Sommerferien!	
Kontakt - Pfarrbüro Bärnkopf Telefon: 0720/205310-12 E-Mail: baernkopf@wvkirche.at	
Unter www.wvkirche.at finden Sie die aktuelle Gottesdienstordnung sowie viele Informationen und Hinweise	

Flohmarkt

📍 Pfarrhof Bärnkopf

- 🕒 Samstag, 30.08.2025 | 14 Uhr bis 17 Uhr
- 🕒 Sonntag, 31.08.2025 | 14 Uhr bis 17 Uhr
- 🕒 Samstag, 06.09.2025 | 14 Uhr bis 17 Uhr
- 🕒 Sonntag, 07.09.2025 | 14 Uhr bis 17 Uhr
- 🕒 Samstag, 13.09.2025 | 14 Uhr bis 17 Uhr
- 🕒 Sonntag, 14.09.2025 | 14 Uhr bis 17 Uhr

Das Flohmarkt-Angebot:
Kleidung, Schuhe, Spielzeug, Bücher, Deko und viele weitere Schätze...

Aschenkreuz – Symbol der Buße und Umkehr

Der Aschermittwoch steht am Beginn der 40-tägigen Fastenzeit. Diese Zeit ist eine Gelegenheit der Buße und Umkehr. Ein Zeichen dafür ist das Aschenkreuz, das am Aschermittwoch auf die Stirn aufgetragen wird. Die Asche aus geweihten verbrannten Palmzweigen des Vorjahres erinnern uns an die Vergänglichkeit und geben uns die Möglichkeit sich auf das Osterfest und die Auferstehung Jesu vorzubereiten. Neben den Kirchenbesuchern erhielten auch die Volksschulkinder aus Gutenbrunn das Aschenkreuz durch Kaplan Romanus.



Erstkommunion – Im Zeichen des Baumes



Am 16. März 2025 stellten sich die Erstkommunikanten aus Gutenbrunn und Bärnkopf in der Pfarrkirche Bärnkopf vor. Unter dem Motto „Der Baum“ setzen sich die Kinder intensiv in ihrer Vorbereitungszeit mit diesem Symbol auseinander.

Gerade der Baum steht für Wachstum, Stärke und Verbundenheit. So wie ein Baum tief seine Wurzeln in die Erde gräbt, so sollen auch wir in unserem Glauben fest verwurzelt sein. Auf das Fest der Erstkommunion bereiten sich Anna Leitner (Pfarre Gutenbrunn), Emely Bauernfried und Nils Haider (Pfarre Bärnkopf) gemeinsam mit ihrer Religionslehrerin Regina Mender bestens vor.



Palmzweige - Zeichen der Hoffnung

Am Palmsonntag feiern wir den Einzug Jesu in Jerusalem. Zu Beginn des Gottesdienstes werden die mitgebrachten Palmzweige durch PASs Sabine Latzenhofer geweiht. Diese Zweige symbolisieren den Sieg und die Freu-



de über Jesus, der als König in die Stadt Jerusalem einzieht. In diesem Jahr wurden kleine geweihte Holzkreuze mit Palmzweigen liebevoll von Selina Haberzett geschmückt und im Anschluss an den Gottesdienst an die Kirchenbesucher verteilt.



Fastensuppenessen – Teilen spendet Zukunft

Nach dem Palmsonntagsgottesdienst wurden die Kirchenbesucher zum traditionellen Fastensuppenessen im Pfarrhof eingeladen. Zur Auswahl standen neun verschiedene Suppen, die von den Damen des Pfarrgemeinderates zubereitet wurden. Auch unsere Firmkandidaten Nadine Pleßberger, David Schwarzl und Bernhard Wiesinger beteiligten sich an der Fastensuppenaktion zum Thema „Gemeinsam für mehr Klimagerechtigkeit“. Der Großteil des Erlöses kommt im Jahr 2025 Frauenprojekten in Kolumbien zugute.



Firmvorbereitung – Gemeinschaft stärken

Die Firmung und die Vorbereitungszeit stehen in diesem Schuljahr unter dem Thema „Gestärkt dem Leben Richtung geben“. Bei den unterschiedlichsten Projekten haben die Firmlinge die Möglichkeit, an verschiedenen Aktionen teilzunehmen, die nicht nur die Gemeinschaft stärken, sondern auch die sozialen Fähigkeiten fördern.

Die Firmbegleiter Jasmin und Selina Haberzett stehen den Firmlingen aus Gutenbrunn und Martinsberg während dieser Zeit mit Rat und Tat zur Seite und begleiten sie auf den Weg der Vorbereitung.

In Gutenbrunn haben heuer erstmals die Firmlinge die Ölbergandacht am Gründonnerstag mitgestaltet.



Ratschen – Eine alte Tradition zu den Kartagen

Das Ratschen ist ein fester Bestandteil zu den Kartagen, besonders in den ländlichen Regionen. In Gutenbrunn und Edlesberg pflegte unsere Ministrantin Simone Haberzett diese Tradition während die Kirchenglocken verstummt waren. In Ulrichschlag erinnerten die Dorf Kinder Adrian Neuningger, Alexandra und Isabella Ehrl, Raphael Weiß sowie Marlene und Johannes Irk an die Gebetszeiten.



Osterkerze – Kreise des Lebens

Die heurige Osterkerze wurde mit verschiedenen Kreisen in unterschiedlichen Farben verziert. Die bunten Kreise stehen für die Vielfalt des Lebens und die verschiedenen Wege, die wir im Glauben gehen. Die Osterkerze wurde wieder von Selina Haberzett in liebevoller Handarbeit gestaltet.



Ostern – Fest der Auferstehung

Ostern ist das Fest der Auferstehung. Jesus ist von den Toten auferstanden. Es ist das wichtigste Fest im Christentum und symbolisiert Hoffnung, neues Leben und den Sieg über den Tod. Heuer feierten wir am Ostermorgen dieses Hochfest mit dem Entzünden des Osterfeuers und der Osterkerze am Kirchenplatz und dem anschließenden Gottesdienst mit Speisenweihe in der Pfarrkirche. Im Anschluss waren die Kirchenbesucher zu einem gemeinsamen Osterfrühstück in den Pfarrhof geladen.



Florianimesse – Zu Ehren des Hl. Florians



Die Florianimesse ist ein besonderer Bestandteil der Feuerwehren und ein besonderer Gottesdienst zu Ehren des Heiligen Florian, der als Schutzpatron der Feuerwehr und Helfer in Not gilt. In diesem Gottesdienst wird aber auch an die verstorbenen Kameraden gedacht und ihnen für ihren Einsatz und ihre Freundschaft gedankt. Der Musikverein Gutenbrunn begleitete die Florianijünger musikalisch vom Feuerwehrhaus bis zum Kirchenplatz. Im Anschluss an den feierlichen Gottesdienst, gestaltet durch PASs Eva Spreitzer, wurden die Kirchenbesucher zu einer kleinen Agape am Kirchenplatz eingeladen.



Muttertag – Gelegenheit um DANKE zu sagen

Am 11. Mai 2025 standen bei der Muttertagsmesse neben der Gottesmutter Maria alle Mütter, Großmütter, ... besonders im Mittelpunkt. Eine besondere Gelegenheit auch seitens der Pfarre Danke zu sagen. Aus diesem Grund erhielten alle Mütter und Kirchenbesucher in Gutenbrunn von Pfarrgemeinderätin Waltraud Schnelzer einen selbstgebastelten Schlüsselanhänger mit einem persönlichen Segensspruch.

Natur im Garten – Blühsonntag in Gutenbrunn

„Natur im Garten“ widmet sich auch heuer dem Thema Blühwiesen. Diese sind für Bienen, Schmetterlinge und Co. eine unerlässliche Nahrungsquelle. Auch Gutenbrunn hat sich an dieser Aktion beteiligt und am 18. Mai 2025 nach dem Gottesdienst Samensackerl an die Kirchenbesucher verteilt. Lassen wir gemeinsam unseren Ort und Niederösterreich aufblühen.



Erstkommunion - Frucht bringen aus der Verbindung mit Jesus



Für drei Kinder aus den Pfarren Gutenbrunn und Bärnkopf war zu Christi Himmelfahrt ein besonderer Moment. Anna Leitner (Gutenbrunn) sowie Emely Bauernfried und Nils Haider (Bärnkopf) empfangen von Pfarrer Mag. Gerhard Gruber in der Pfarrkirche Gutenbrunn zum ersten Mal das Brot des Lebens. Dazu wurden sie unter den musikalischen Klängen des Musikvereines Gutenbrunn feierlich in die Kirche begleitet. Zum Thema „Frucht bringen aus der Verbindung mit Jesus“ wurden die Erstkommunionkinder von ihrer Religionslehrerin Regina Meneder bestens auf dieses Fest vorbereitet. Musikalisch gestaltet wurde die Heilige Messe von den Volksschulkindern aus Gutenbrunn und Bärnkopf gemeinsam mit ihren Klassenlehrerinnen Ingrid Feichtinger, Gabriele Wagner und Renate Rößl.



GOTTESDIENSTE			
Juli			
Do	03.07.25	19:30	Kapellenmesse Ulrichschlag
So	06.07.25	10:00	Wortgottesfeier
So	13.07.25	10:00	Wortgottesfeier
So	20.07.25	08:30	Hl. Messe
So	27.07.25	08:30	Wortgottesfeier - MIVA-Sammlung - Christophorussonntag
August			
So	03.08.25	10:00	Hl. Messe
So	10.08.25	10:00	Wortgottesfeier - Augustsammlung
Fr	15.08.25	10:00	Wortgottesfeier mit Kräutersegnung - Mariä Himmelfahrt
So	17.08.25	08:30	Hl. Messe
So	24.08.25	08:30	Wortgottesfeier
So	31.08.25	08:30	Hl. Messe
September			
Do	04.09.25	19:30	Kapellenmesse Ulrichschlag
So	07.09.25	10:00	Wortgottesfeier
So	14.09.25	10:00	Wortgottesfeier
So	21.09.25	08:30	Hl. Messe
So	28.09.25	08:30	Hl. Messe - Erntedank
Oktober			
So	05.10.25	10:00	Wortgottesfeier
So	12.10.25	10:00	Wortgottesfeier - Missio Jugendaktion
So	19.10.25	08:30	Hl. Messe
So	26.10.25	08:30	Hl. Messe - Nationalfeiertag
November			
Sa	01.11.25	09:00	Hl. Messe danach Friedhofsgang und Gräbersegnung - Allerheiligen
So	02.11.25	10:00	Wortgottesfeier - Allerseelen
So	09.11.25	10:00	Wortgottesfeier

Änderungen können nicht ganz ausgeschlossen werden!
Bitte beachten Sie die wöchentlichen Verlautbarungen bzw. den Aushang im Schaukasten.

BÜROZEITEN UND SPRECHSTUNDEN
Mittwoch - 08:00 bis 09:30 Uhr PAss Sabine Latzenhofer 14tägig lt. Aushang Donnerstag - 09:30 bis 10:30 Uhr Pfarrsekretärin Doris Schroll Sprechstunde mit Moderator Gerhard Gruber nach Vereinbarung
Büros GESCHLOSSEN bitte beachten Sie die Aushänge der Bürostunden während der Sommerferien!
Kontakt - Pfarrbüro Gutenbrunn Telefon: 0720/205310-13 E-Mail: gutenbrunn@wvKirche.at
Unter www.wvKirche.at finden Sie die aktuelle Gottesdienstordnung sowie viele Informationen und Hinweise



Pfarrcafé in Kirchbach
 Immer in der Faschingszeit sind Lembach und Selbitz an der Reihe, um den Pfarrcafé auszurichten. Köstliche Brote, Mehlspeisen und Kaffee erfreuten die Kirchenbesucher nach dem Gottesdienst. Ein bewährtes Team an Pfarrgemeinderätinnen und Pfarrgemeinderäten sorgte für eine gute Atmosphäre! So sind die Fotos auch von mindestens zwei Pfarrcafes!



Wir wollen betonen: Wir freuen uns über alle Besucher! Auch Nicht-Kirchenbesucher sind natürlich HERZLICH WILLKOMMEN!



Ministrantenfasching
 Auch Ministranten lachen gerne. Und sie naschen gerne. Beides wurde im Spiel in der Faschingsstunde verbunden.



Dazu mussten sie auch ihre Geschicklichkeit und Gespür unter Beweis stellen. Im alten Spiel des Gummihüpfens zeigten Mädchen wie Buben ihre Sprungkraft.



Vorstellung der Erstkommunionkinder



Am 09.03.2025 wurden in Kirchbach die insgesamt 24 Erstkommunionkinder der Pfarren Kirchbach und Rappottenstein vorgestellt. Kaplan Romanus zelebrierte den Gottesdienst, der von Familie Schwarzmann und Irene Böhm musikalisch gestaltet wurde.



Die Kinder sangen begeistert mit und stellten ihren Leitsatz für die Erstkommunion vor: „Wie die Sonnenblume wende ich mich dir zu“. Im Anschluss verteilten sie Karten und baten um das Gebet. Liebe Pfarrgemeinde, schließen Sie unsere Erstkommunionkinder in Ihre Gebete ein.





Nach dem Gottesdienst wurden köstliche Fastensuppen zum Mitnehmen angeboten (von den Familien der Kirchbacher Erstkommunionkinder und dem PGR vorbereitet). Herzlichen Dank für die Spenden!

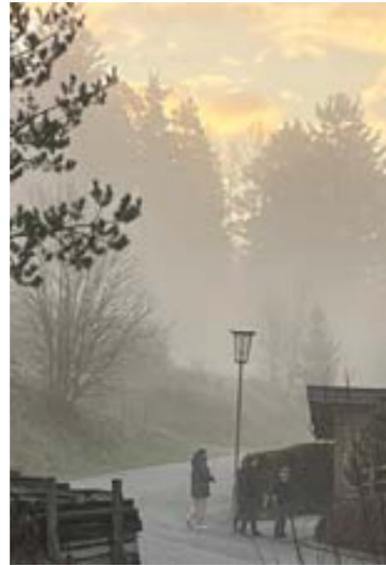
Barbara Gattringer

Ratschen in Kirchbach

Auch dieses Jahr wurde der Brauch des Ratschens in der Pfarre Kirchbach gepflegt.



Es waren insgesamt 24 Kinder und eine Oma, die ihr Enkel begleitetete, im Einsatz. In bewährter Weise waren acht Gruppen unterwegs. In Kirchbach Ort, Kirchbach Siedlung und Oberrabenthan waren Gruppen von je drei Kindern unterwegs. In Selbitz und Riebeis waren die Ratscher zu zweit unterwegs. Oma Elfi Wagner ging mit ihrem Enkel Benedikt in Kottingndorf.



Stimmungsbild um 6 Uhr früh - Kirchbach Siedlung. Auch das gehört dazu: das gemeinsame gerechte Aufteilen der Gaben.



Danke an Maria Brandstetter für die Gesamtorganisation!

In den Ortschaften Großgrundholz, Reitern und Lembach hingegen umfassten die Gruppen jeweils 5 Kinder – darunter viele Geschwisterkinder.

Man spürt, dass den Kindern diese Aufgabe Freude macht. Sie werden ja auch am Ende mit Süßigkeiten und Geld belohnt. Danke für euren Dienst an der Gemeinschaft - aber es ist vor allem ein Dienst zur Ehre Gottes!

Osternacht in Kirchbach

Die zentrale Botschaft unseres Glaubens, nämlich dass Jesus Christus von den Toten auferstanden ist, feierten wir in der Pfarre Kirchbach am Karsamstag um 20.00 Uhr. Die Feier begann mit dem Osterfeuer – gut bewacht von der Feuerwehr. Gerhard Gruber versuchte uns dieses heilige Geschehen näher zu bringen und wurde von vielen unterstützt: den Ministranten, Mesner, mehrere Lektoren,.... Die musikalische Gestaltung übernahm der Kirchenchor unter der Leitung von Barbara Hahn.

Halleluja, Jesus lebt!

Das Foto (von Rudi Damberger) zeigt das Osterfeuer und die Mitfeiernden!



Florianifeier



„Heiliger Sankt Florian, beschütz mein Haus, zünd's andre an!“ So lautet ein alter Spruch, aber nicht immer ist gut, was alt ist. Doch die Tradition, dem Hl. Florian zu gedenken und ihn um Schutz und Unterstützung zu bitten, die ist alt. Und die ist gut. Lautet doch die Gelöbnisformel der Feuerwehr: Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr. Dafür brauchts oft himmlische Unterstützung! Um in der Gefahrenabwehr und im Bedarfsfall helfen zu können. Dafür sagt auch die Freiwillige Feuerwehr Kirchbach:

DANKE.

Da die Hälfte der Mitglieder der Jugendfeuerwehr auch Ministranten sind, wurde die ganze Jugendmannschaft eingeladen, vorne im Altarraum Platz zu nehmen und sich um den Altar zu scharen. Als deutliches Zeichen: alle in Uniform. Dem Nächsten zur Wehr bedarf wahrlich immer Gottes Da-Sein. Begleitet von der Musikkapelle wurde auch der verstorbenen Kameraden gedacht.



GOTTESDIENSTE			
Juli			
Di	01.07.25	19:30	Kapellenmesse Kottingnondorf
So	06.07.25	10:00	HI. Messe - Schnitzelsonntag
So	13.07.25	10:00	HI. Messe
So	20.07.25	08:30	Wortgottesfeier
So	27.07.25	08:30	HI. Messe - MIVA-Sammlung - Christophorussonntag
August			
So	03.08.25	10:00	HI. Messe
So	10.08.25	10:00	HI. Messe - Augustsammlung
Fr	15.08.25	10:00	HI. Messe mit Kräutersegnung - Mariä Himmelfahrt
So	17.08.25	08:30	Wortgottesfeier
So	24.08.25	08:30	Wortgottesfeier
So	31.08.25	08:30	HI. Messe
September			
So	07.09.25	10:00	Wortgottesfeier
Di	09.09.25	19:30	Kapellenmesse Riebeis
So	14.09.25	10:00	HI. Messe
So	21.09.25	08:30	Wortgottesfeier anschl. Pfarrcafe - Zwetschkenkirtag
Di	23.09.25	19:30	Kapellenmesse Lembach
So	28.09.25	10:00	HI. Messe
Oktober			
Di	07.10.25	14:00	Seniorenschneekaffee
So	05.10.25	10:00	Wortgottesfeier
So	12.10.25	08:30	HI. Messe - Erntedank
So	19.10.25	10:00	Wortgottesfeier - Missio Jugendaktion
Di	21.10.25	19:30	Kapellenmesse Groß Gundholz
So	26.10.25	08:30	HI. Messe - Nationalfeiertag
November			
Sa	01.11.25	09:00	HI. Messe mit Friedhofsgang und Gräbersegnung - Allerheiligen
So	02.11.25	10:00	Wortgottesfeier - Allerseelen
Di	04.11.25	19:30	Kapellenmesse Kottingnondorf
So	09.11.25	10:00	HI. Messe

Änderungen können nicht ganz ausgeschlossen werden!
Bitte beachten Sie die wöchentlichen Verlautbarungen bzw. den Aushang im Schaukasten.

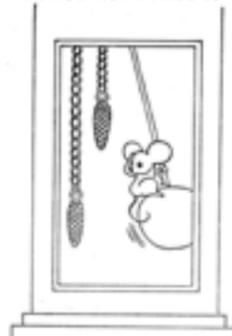
WEITERE TERMINE		
jeden 2. Montag	07:45	Morgenlob in der Marienkapelle
jeden Mittwoch Sommerzeit Normalzeit	20:00 19:30	Stille Stunde vor dem Allerheiligsten
Di 7.10.25	14:00	Seniorenschneekaffee anschl. gemütliches Beisammensein

Wege der Hoffnung gehen -
geh den Weg der Hoffnung

Seniorenschneekaffee

im Pfarrverband St. Josef
Dienstag, 7. Oktober 2024
14:00 Uhr
Pfarrkirche Kirchbach
Anschließend gemütliches Beisammensein im Pfarrsaal

Seniorenfrühstück



ab 09.00 Uhr
16. September 2025
21. Oktober 2025
18. November 2025
16. Dezember 2025

Pfarrsaal Kirchbach

BÜROZEITEN UND SPRECHSTUNDEN

Montag - 08:30 bis 10:00 Uhr
in den ungeraden Kalenderwochen
PAss Eva Spreitzer

Mittwoch - 08:00 bis 11:00 Uhr
Pfarrsekretärin Silvia Gundacker
Sprechstunde mit Moderator Gerhard Gruber nach Vereinbarung

Büros GESCHLOSSEN
bitte beachten Sie die Aushänge der Bürostunden während der Sommerferien!

Kontakt - Pfarrbüro Kirchbach
Telefon: 0720/205310-14
E-Mail: kirchbach@wvkirche.at

Unter www.wvkirche.at finden Sie die aktuelle Gottesdienstordnung sowie viele Informationen und Hinweise

Ratschen
Wir ratschen, wir ratschen den englischen Gruaß! Heuer waren 21 Ratscherkinder in unserer Pfarre unterwegs und ratschten zum Gebet! Danke für euren tollen Einsatz!



Vorstellung der Erstkommunionkinder und Fastensuppe



Zum alljährlichen Fastensuppen-Essen lud am 23. März die Katholische Frauenbewegung ein. Unsere Erstkommunionkinder haben mit Sonja Rainer und Silvia Permoser einige Tage zuvor fleißig Weckerl und Brot gebacken. Nach dem Gottesdienst in dem die Erstkommunionkinder (Dörfler Eva, Schramel Thomas, Ableitinger Lea, Rainer Niklas, Rumpold



Alexander, Bauer Jonas und Strasser Timo) vorgestellt wurden, durfte das Gebackene und die zahlreichen Suppen dann in gemütlicher Runde verspeist werden.
DANK E den Kindern und allen Helferinnen für die gespendeten Suppen, Brote... und den Firmlingen für ihre großartige Unterstützung!



Gründonnerstagsmusik

Das Gitarrenensemble (Elisa Mistelbauer, Nadine Rainer, Alina Pönnisch) unter der Leitung von Martha Lodi-Hobel gestalteten die Gründonnerstagsmesse mit Klängen von Vivaldi, Albinoni und zeitgenössischen Komponisten.



Impressionen vom Karfreitag



Um zum 70er einer Martinsberger Institution...

zu gratulieren, da ließ sich keiner bitten! Den ganzen Tag über und auch über die Sperrstund hinaus kamen Gratulanten. Hans Hobl, sonst nicht so gerne im Mittelpunkt, freute sich über die große Schar an Menschen, die an ihn dachten und die Glückwünsche überbrachten.

Da Hans zu jeder Tag – und fast auch zu jeder Nachtzeit – für andere da ist, bekam er ein kleines Bankerl, um sich auch mal hinzusetzen und ein Plauscherl zu halten. Schau ma mal, ob das funktioniert!



Sich Zeit nehmen

Dazu fordern uns die drei Bitttage vor Christi Himmelfahrt auf.

Es ist dies eine Zeit, voll ins Leben einzutauchen. Wir dürfen unser Leben vor Gott hinbringen.

Am Montag schließen wir besonders die Anliegen der Bauern und Gärtner und die Bitte um die Bewahrung der Schöpfung als ein Gut, ohne das es kein Leben auf dieser Welt gibt, in unser Gebet ein.

Am Dienstag bitten wir um Frieden in der Welt, um ein gelingendes Zusammenleben der Völker mit ihren verschiedenen Kulturen und Religionen und um ein gelingendes Zusammenspiel im eigenen kleinen Kreis.

Am Mittwoch beten wir um einen festen, lebendigen Glauben.



So steht in Martinsberg traditionell die Schöpfung im Mittelpunkt, da der Bittgang immer montags stattfindet. In diesem Jahr traf sich die Bitt- und Betgemeinschaft in Klein Gerungs zum Bittgang. Im Anschluss lud die Dorfgemeinschaft zu einer kleinen Jause ein. DANKE!

Erstkommunion

Frucht bringen aus der Verbindung mit Jesus.

Geerdet und gehimmelt wie ein Baum. – So empfingen sieben Kinder aus der Pfarre Martinsberg am 25. Mai das erste Mal das Sakrament der Eucharistie.



Ein großer Tag für die Dorfgemeinschaft Oed!

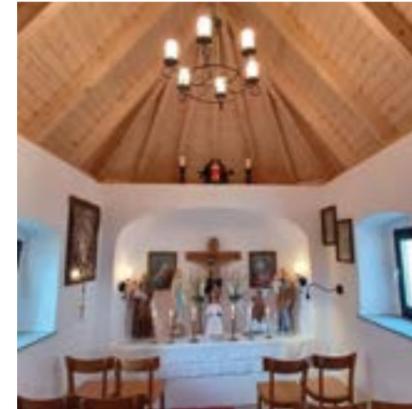
In vielen Stunden Arbeit wurde die Dorfkapelle generalsaniert. Es ist gelungen! Ein Schmuckstück steht da und lädt ein einzutreten oder davor zu verweilen.

Im Zuge der Recherche zur Renovierung wurde festgestellt, dass es wahrscheinlich seit fast 300 Jahren an dieser Stelle eine Kapelle gibt. Das macht erst richtig stolz auf dieses Kleinod.

Aber nicht nur das Mauerwerk innen und außen oder Dach und Turm wurden erneuert und hergerichtet. Auch eine alte Nachbildung des Prager Jesuleins wurde restauriert und mit der Kapelle wieder gesegnet.

Bereits im Herbst 2024 wurden die Arbeiten beendet und mit dem Adventbeten nahm die Dorfgemeinschaft ihre Kapelle wieder in Besitz und in ihre Bestimmung. Am 27. April 2025 wurde sie in einem Festakt gesegnet.

Für die Vorbereitung zeichnete die Dorfgemeinschaft unter der Leitung von Resi Bauer verantwortlich. Bgm. Fritz Fürst gratulierte. Die Segensfeier leitete PAss Eva Spreitzer, den Segensakt nahm Kaplan Romanus Okoli vor. Die Musikkapelle Martinsberg gestaltete und umrahmte diese Feier, die von der Sonne angestrahlt wurde.



GOTTESDIENSTE			
Juli			
So	06.07.25	10:00	Hl. Messe im Feuerwehrhaus - FF-Fest
So	13.07.25	08:30	Wortgottesfeier anschl. Pfarrfrühschoppen
So	20.07.25	10:00	Hl. Messe
Do	24.07.25	19:30	Kapellenmesse Kleingerungs
So	27.07.25	10:00	Wortgottesfeier - MIVA-Sammlung - Christophorussonntag
August			
So	03.08.25	08:30	Wortgottesfeier anschl. Pfarrfrühschoppen
So	10.08.25	08:30	Hl. Messe - Augustsammlung
Fr	15.08.25	08:30	Wortgottesfeier mit Kräutersegnung - Mariä Himmelfahrt
So	17.08.25	10:00	Hl. Messe
So	24.08.25	10:00	Hl. Messe
So	31.08.25	10:00	Wortgottesfeier
September			
Mo	01.09.25	07:45	Schulgottesdienst
So	07.09.25	08:30	Hl. Messe anschl. Pfarrfrühschoppen
So	14.09.25	08:30	Wortgottesfeier
So	21.09.25	10:00	Hl. Messe
So	28.09.25	10:00	Wortgottesfeier
Oktober			
So	05.10.25	08:30	Wortgottesfeier - Erntedank anschl. Erntedankcafe der Landjugend im Martinssaal
So	12.10.25	08:30	Hl. Messe - Missio Jugendaktion
So	19.10.25	08:30	Wortgottesfeier - 10 Jahre KIM
Do	23.10.25	19:30	Kapellenmesse Kleinpertholz
So	26.10.25	10:00	Hl. Messe anschl. Pfarrfrühschoppen - Nationalfeiertag
November			
Sa	01.11.25	14:00	Hl. Messe mit Friedhofsgang und Gräbersegnung - Allerheiligen
So	02.11.25	08:30	Wortgottesfeier - Allerseelen
So	09.11.25	08:30	Hl. Messe
Änderungen können nicht ganz ausgeschlossen werden! Bitte beachten Sie die wöchentlichen Verlautbarungen bzw. den Aushang im Schaukasten.			

WEITERE TERMINE		
jeden Dienstag	19:30	Rosenkranz
Sa 30.08.25		Pfarrheuriger
19.10.25		10 Jahre KIM Jubiläumsfeier



BÜROZEITEN UND SPRECHSTUNDEN	
Mittwoch - 08:00 bis 10:00 Uhr Pfarrsekretärin Doris Schroll	
Sprechstunde mit Moderator Gerhard Gruber nach Vereinbarung	
Büros GESCHLOSSEN bitte beachten Sie die Aushänge der Bürostunden während der Sommerferien!	
Kontakt - Pfarrbüro Martinsberg Telefon: 0720/205310-15 E-Mail: martinsberg@wvkirche.at	
Unter www.wvkirche.at finden Sie die aktuelle Gottesdienstordnung sowie viele Informationen und Hinweise	

Vorbereitungstag zur Erstkommunion

In diesem Jahr bereiten sich 24 Kinder der Pfarren Kirchbach und Rappottenstein auf ihre Erstkommunion vor. Zur Unterstützung ihrer Vorbereitung organisierten die Eltern einen besonderen Nachmittag, der den Kindern half, sich auf dieses wichtige Ereignis einzustimmen.

Im Rahmen des Nachmittags hatten die Kinder die Gelegenheit, verschiedene Elemente ihres Altarbildes selbst zu gestalten. Sie lernten zudem die Kunst des Brotbackens kennen, ein zentraler Bestandteil des christlichen Glaubens.

Neben diesen kreativen Aktivitäten erkundeten die Kinder auch die Kirche, um ein besseres Verständnis für den Raum und die Bedeutung des Gottesdienstes zu gewinnen.

Der Nachmittag fand seinen gemütlichen Ausklang beim Verzehren des frisch gebackenen Brotes.



Firmlinge und Erstkommunionkinder

Am 5. Fastensonntag fand erstmals ein gemeinsamer Gottesdienst mit den Erstkommunionkindern der VS Rappottenstein und den Firmlingen statt. Sabine Latzenhofer feierte die Wortgottesfeier wie immer sehr herzlich. Einige Eltern der Erstkommunionkinder gestalteten den Gottesdienst musikalisch und erklärten das Evangelium mit kindgerechten Elementen. Die Firmlinge lasen die Fürbitten. Es wurde auch die Erstkom-



munionsgruppenkerze von Sabine gesegnet und entzündet – diese wird nun bis zum Erstkommunionfest jeden Sonntag für die Kinder brennen.

Gegen Ende der Feier wurden diesmal die Erstkommunionboxen (in dieser befindet sich ein Spiel für die EK-Kinder und wird von den Firmlingen gebas-



telt) von den Firmlingen feierlich überreicht. Sabine lud die „Großen“ ein, ihre Arme über die „Kleinen“ zu legen – ein bisschen stolz waren da schon einige! Im Anschluss wurden alle in den Pfarrsaal zur Fastensuppenaktion, welche von den Familien der EK-Kinder organisiert, vorbereitet und ausgedient wurde, eingeladen. Man konnte auch Suppe mitnehmen. Es kam der schöne Betrag von €707 zusammen – ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Hände und für die Spenden.



Bunter Faschingssonntag



Anhand einer lustigen Tiergeschichte erinnerten wir uns, in der Kinderkirche, wie Gott jeden von uns einzigartig gemacht hat.

Die bunte Vielfalt der Kostüme war ein Symbol dafür, dass wir alle unterschiedlich sind, aber

dennoch alle geliebt und von Gott gewollt. Gemeinsam feierten wir nicht nur den Spaß und die Freude dieses Tages, sondern auch die wunderbare Tatsache, dass jeder Mensch auf seine Weise einzigartig und besonders ist.





zur Lösung des Rätsels. Gemeinsam konnten sie das Osterrätsel lösen und am Ende öffnete sich die Schatztruhe für die Ministranten.

Ratscherkinder unterwegs

Auch dieses Jahr waren rund um die Ortschaften der Gemeinde Rappottenstein eine große und fleißige Ratscherschar unterwegs, die diesen Brauch lebendig halten.



Roiten

Rappottenstein



Rappottenstein

Hausbach



Pirkenreith

Pehendorf



Ritterkamp

Nadine und Valentin vor dem Auferstehungsgottesdienst der Osternacht



Kegel-Vormittag



Am Samstag, den 8. Februar 2025, fand ein Kegel-Vormittag in Frankenreith mit 17 Ministranten der Pfarre Kirchbach und Rappottenstein statt. Die Veranstaltung diente als Belohnung für ihren großartigen Einsatz beim Donutverkauf zugunsten

eines guten Zwecks. Die Ministranten hatten die Gelegenheit, sich bei einer entspannten Runde Kegeln zu vergnügen. Zudem wurden sie mit einer kleinen Stärkung in Form von Pommes und Getränken versorgt, um ihre Energie wieder aufzuladen. Das Event war eine gelungene Gelegenheit, die jungen Helfer für ihr Engagement zu feiern und zu motivieren.



Österliches Treffen der Minis

In den Osterferien kamen die Ministranten zu einem gemeinsamen Nachmittag zusammen.

Begonnen wurde er mit dem Rollen und Backen von Fastenbrezen und im Anschluss ging es in die Natur, wo eine österliche Rätselralley auf die Kinder wartete.

In zwei Teams machten sie sich auf die Suche nach Hinweisen



Auf zum Endspurt!!!

Die **Renovierungsarbeiten** des Pfarrsaales gehen zu Ende. Im August werden die WC Fenster erneuert und die Außenfassade bekommt einen Anstrich.

Um den Abschluss der Renovierungsarbeiten zu unterstützen, gibt es am: (ist noch ein Geheimnis) ein **Wurstsemmelfest**. Wir freuen uns jetzt schon darauf, Sie, bzw Euch, dabei zu begrüßen und gemeinsam zu feiern.

Liebe Grüße vom Team des Adventkranzverkaufes und vom Pfarrgemeinderat.

Vermietung des Pfarrsaales

Mit moderner Ausstattung und zentraler Lage ist der Pfarrsaal der perfekte Ort, um Ihre Feier zu einem besonderen Erlebnis zu machen.



Der Pfarrsaal bietet den idealen Rahmen für Feiern und Veranstaltungen mit bis zu 90 Personen. Ebenso kann der umliegende Garten mitbenutzt werden. Es stehen auch Heurigengarnituren und Stehtische zur Verfügung. Zum Saal gehört auch eine kleine Küche mit voll ausgestattetem Geschirr.

Kosten ab 01. Oktober 2025: € 90,00 pro Feier/Veranstaltung (Tag davor für Herrichten und Tag danach für Wegräumen inklusive)

Reservierungen werden im Pfarrbüro entgegengenommen.

Ehejubiläumsgottesdienst

Dieses Jahr fand die Feier in der Pfarrkirche Rappottenstein statt. Die Summe aller Ehejahre wurde nicht eruiert, einige hundert Jahre werden es schon sein, die da gefeiert wurden. PAss Eva Spreitzer und Kaplan Romanus Okoli gestalteten gemeinsam mit dem Kirchenchor Rappottenstein unter der Leitung von Hannes Besenbäck diesen Jubiläumsgottesdienst.



Wir gratulieren allen Jubelpaaren des Pfarrverbandes – egal ob öffentlich mitgefeiert oder daheim im Stillen gemeinsam gefeiert!
Herzlichen Glückwunsch!



Versöhnungsfest

Am 15.05. kam Mod. Gerhard Gruber in die VS Rappottenstein, um mit den Erstkommunionkindern das Fest der Versöhnung zu feiern. Die Kinder „schütteten“ ihr Herz aus. Alles, was ihnen „schwer auf dem Herzen“ lag, misslungen und nicht gut war, wurde verbrannt.



Dass Asche guter Dünger ist, damit Gutes wachsen kann, das wussten die Kinder schon. Im Anschluss freuten sie sich sehr über die „Herzensworte“ der Gebetspaten.



Danke allen, die an ihr Kind gedacht haben.

Neues aus der öffentlichen Bücherei/Pfarrbücherei in Rappottenstein

Für die Kleinen

Fangen wir bei den Kleinsten an: Für alle Kinder von 0 – 24 Monaten stehen Buch-Start-Taschen zum Abholen in der Bücherei bereit.

Die Kinder des Kindergartens besuchen einmal im Monat die Bücherei und borgen sich dort ihre Lieblingsbücher aus. Unsere Lesepatin besucht wöchentlich die Kinder der 1. Klasse Volksschule.

Anlässlich des Andersentages gab es in allen Klassen der Volksschule einen Vorlesetag mit Basteln.

Osterlesung

Vor den Osterferien fand im Pfarrsaal und im Pfarrgarten eine Osterlesung mit Basteln und Ostereiersuche statt. Zahlreiche begeisterte Kinder folgten dieser Einladung.



Büchercafé

Für die Erwachsenen startete am 22. März das 1. Büchercafé in der Bücherei mit einer spannenden Lesung und einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Im April und Mai ging es weiter mit lustigen Lesungen und einem regen Austausch über den Inhalt der vorgestellten Bücher. **Dieses Büchercafé findet nun jeden letzten Samstag im Monat von 15:00 – 18:00 Uhr statt.**



Es sind dazu alle herzlich eingeladen, auch selber aus einem Buch vorzulesen.

„ORIMOTO“

Die Kunst des Buchfaltens wurde am 3. Mai in der Bücherei vorgestellt. Anlässlich des Muttertages wurde aus einem alten Buch ein Herz gestaltet.

Ich bin Ich

Am 9. Mai ließen selbstgemachte Textilfiguren bei der Lesung „Das kleine ICH bin ICH“ die Herzen der Kinder höher schlagen.



Bücherei und Kneipp

Erstmals fand am 13.05. eine Gemeinschaftsveranstaltung mit dem KNEIPP-Verein und der Bücherei statt.

Es gab einen Pflanzentauschmarkt, einen Flohmarkt mit Gartenutensilien und Büchern.



Den Kindern wurde die Arbeit des Regenwurms anhand eines Puppentheaters nähergebracht.

Die Gartenliebhaber wurden



vom Kneipp-Verein mit Getränken und Schmankerln verwöhnt.

Die Vorstellung der „Saatgutbibliothek“ und ein Vortrag von „Natur im Garten“ zum Thema „Gärten klimafit machen“ beendete den gelungenen Tag.



Grüffelo

Anlässlich des Bibliothekenfestivals gab es am 6. Juni eine Lesung aus der Serie vom beliebten „Grüffelo“.



Sommer

Unsere Bücherei nimmt heuer bei der Aktion „Lesemeister“ mit tollen Preisen teil.

Bei den diesjährigen Sommerferienspielen sind wir am 14. Juli mit spannenden naturwissenschaftlichen Experimenten dabei. Am 9. August machen wir mit einer Familien-Rätselwanderung mit Kurzgeschichten und Schnitzeljagd eine interessante Tour.

Weitere Informationen

Unsere Bücher sind nun alle mit neuen Buchlabels ausgestattet, eine „Käferparade“ (Kinderstation mit wissenswerten Inhalten) ist eingezogen, ein neues modernes Logo ziert nun unsere Aussendungen und mittels Buchbewertungszettel können sie den Inhalt eines geliehenen Buches dokumentieren. Interessante Spiele und Tonies können ausborgt werden.



Bitte informieren Sie sich über unsere Veranstaltungen und Termine in den Schaukästen am Hauptplatz und beim Eingang zum Pfarrhof, sowie in den diversen Veranstaltungskalendern.

Viel Spaß beim Lesen!



GOTTESDIENSTE			
Juli			
So	06.07.25	08:30	Hl. Messe - Kirtag
So	13.07.25	08:30	Hl. Messe - Nachkirtag
So	20.07.25	10:00	Wortgottesfeier
So	27.07.25	10:00	Hl. Messe - MIVA-Sammlung - Christophorussonntag
August			
So	03.08.25	08:30	Hl. Messe
So	10.08.25	08:30	Hl. Messe - Augustsammlung
Fr	15.08.25	08:30	Hl. Messe mit Kräutersegnung - Mariä Himmelfahrt
So	17.08.25	10:00	Wortgottesfeier
So	24.08.25	10:00	Hl. Messe
So	31.08.25	10:00	Hl. Messe
September			
Mo	01.09.25	08:00	Schulgottesdienst
Di	02.09.25	19:30	Kapellenmesse Roiten
So	07.09.25	08:30	Hl. Messe
Sa	13.09.25	17:00	Gottesdienst - Pfarrheuriger
So	14.09.25	08:30	Hl. Messe - Tag der Blasmusik
Di	16.09.25	19:30	Kapellenmesse Neustift
So	21.09.25	10:00	Wortgottesfeier
So	28.09.25	08:30	Hl. Messe - Erntedank
Di	30.09.25	19:30	Kapellenmesse Kleinnondorf
Oktober			
So	05.10.25	08:30	Hl. Messe
So	12.10.25	10:00	Hl. Messe
Di	14.10.25	19:30	Kapellenmesse Aggsbach
So	19.10.25	10:00	Wortgottesfeier anschl. Pfarrcafé - Missio Jugendaktion
So	26.10.25	10:00	Hl. Messe - Nationalfeiertag
Di	28.10.25	19:30	Kapellenmesse Pehendorf
November			
Sa	01.11.25	09:00	Wortgottesfeier mit Friedhofsgang und Gräbersegnung - Allerheiligen
So	02.11.25	08:30	Wortgottesfeier - Allerseelen
So	09.11.25	08:30	Hl. Messe
Änderungen können nicht ganz ausgeschlossen werden! Bitte beachten Sie die wöchentlichen Verlautbarungen bzw. den Aushang im Schaukasten.			

WEITERE TERMINE

jeden Mittwoch		
Sommerzeit	19:00	Friedensgebet/Rosenkranz
Normalzeit	18:30	

Bittgang

Am Montag den 26. Mai machte die Pfarre Rappottenstein einen Bittgang zur Annakapelle.



SPRECHSTUNDEN UND BÜROZEITEN

Donnerstag - 08:00 bis 11:00 Uhr
Pfarrsekretärin Silvia Gundacker
Sprechstunde mit Moderator Gerhard Gruber nach Vereinbarung

Büros GESCHLOSSEN
bitte beachten Sie die Aushänge der Bürostunden während der Sommerferien!

Kontakt - Pfarrbüro Rappottenstein
Telefon: 0720/205310-16
E-Mail: rappottenstein@wvkirche.at

Unter www.wvkirche.at finden Sie die aktuelle Gottesdienstordnung sowie viele Informationen und Hinweise

Weltgebetstag der Frauen 2025



Am Freitagabend, dem 7. März waren wir in den Pfarrsaal nach Schönbach eingeladen, um interessante Dinge von den Cookinseln zu erfahren. Die Cookinseln bestehen aus einer Gruppe von 15 Inseln im Südpazifik, von denen zwölf Inseln bewohnt

sind. Unter dem Motto „wunderbar geschaffen!“ stellten uns drei Frauen, mit deren Lebensgeschichten das Leben in diesem tropischen Gebiet vor. Die Wortgottesfeier leitete Pastoralassistentin Sabine Latzenhofer. Musikalisch wurde der Weltgebetstag der Frauen mit rhythmischen Liedern und Gitarrenbegleitung gestaltet. Die Spenden bei der Kollekte in Höhe von € 480,00 wurden dem Ökumenischen Nationalkomitee von Österreich zur Unterstützung der geplanten Projekte überwiesen.

Herzlichen Dank an alle, fürs Kommen, Mitfeiern und Spenden.



Fastensuppe 2025 in Schönbach

Dieses Jahr wurde am Palmsonntag nach der Palmsegnung und dem Gottesdienst Suppe zum sofort essen, sowie Suppe im Glas zum Mitnehmen angeboten.

Es wurden fünf verschiedene köstliche Suppen von Anita, Margit, Olga, Maria und Paula vorbereitet. Dazu wurde noch frisch gebackenes Brot von Kathi Salzer angeboten.

Es herrschte großes Interesse an den Gläsern zum Mitnehmen. An Spenden für die Suppen kamen € 856,00 zusammen. Dieser Betrag wurde an die Aktion der Katholischen Frauenbewegung des Familienfasttages überwiesen – Dankeschön.

Wir sammeln wieder die leeren Gläser von der Fastensuppe zur Verwendung im nächsten Jahr unter dem Zeitschriftenstand in der Kirche.



GEISTreiches Firmlingsevent in Schönbach

Am Samstag, den 25. Mai, kamen die Firmlinge des gesamten Pfarrverbandes zu einem gemeinsamen Nachmittag in Schönbach zusammen. Ziel war es, den Jugendlichen Raum für Gemeinschaft, Vertiefung und eine persönliche Auseinandersetzung mit dem Glauben zu geben.

Der Nachmittag begann mit einem Gottesdienst, gefeiert mit Pfarrmoderator Gerhard Gruber und musikalisch begleitet von einer Live-Band. Während des Evangeliums – der Erzählung von den Emmausjüngern – wurde der Gottesdienst unterbrochen: Die Firmlinge machten sich, wie die Jünger, symbolisch auf den Weg



und durchliefen mehrere thematische Stationen. Dabei gestalteten sie eine Gipsschale, die später mit einem Teelicht versehen wird und bei der Firmung als Firmungskerbe dient, stellten eine eigene Salbe her, schrieben einen Brief an ihr zukünftiges Ich, buken Fladenbrot und probten gemeinsam mit der Band ein Lied.

Nach Abschluss der Stationen wurde der Gottesdienst fortgesetzt und mit dem zuvor einstudierten Lied feierlich beendet.

Der Nachmittag war ein gelungener Teil der Firmvorbereitung, der den Jugendlichen auf vielfältige Weise Impulse für ihren Glaubensweg mitgab.



Kindergarten

Über das ganze Jahr verteilt beschäftigen sich auch die Kinder im Kindergarten mit dem Kirchenjahr. Erntedank, Martinsfeier, Adventkranzsegnung und Advent mit Weihnachten, Aschenkreuz und Fastenzeit mit Ostern. Um nur die leuchtendsten Feste zu nennen.

Schritt für Schritt ist das Kreuz entstanden. Farben, Steine, Wasser und Asche sind zu diesem Kreuz zusammengewachsen.



Bittgang am Lichtweg

Heuer führte der Bittgang am 27. Mai zum Lichtweg und es wurde im Schein der abendlichen Sonnenstrahlen, innegehalten, gesungen und um Gottes Segen gebeten - Kaplan Romanus leitete die Feier und ging in kurzen Worten auf die verschiedenen Stationen von der Auferstehung bis zum Pfingstfest ein.





Generalversammlung

Die Mitglieder des Kirchenmusikvereins trafen sich am 7. Februar im Lindenstüberl zur jährlichen Generalversammlung. Nach dem Jahresrückblick dankte Bürgermeister Ewald Fröschl in seiner Ansprache dem Kirchenchor für seine Arbeit. Einstimmig wurde Pfarrer Dr. Georg Pauser als Ehrenmitglied ernannt - für die großzügige Unterstützung bei den Pfeifenpatenschaften. Im Anschluss an die Versammlung wurde noch auf die Erfolge des vergangenen Jahres angestoßen, zusammen mit den HelferInnen der Spendenaktionen zur Orgelreinigung.

Ostern

Rund um die Osterfeiertage waren verschiedene musikalische Formationen im Einsatz. So gestaltete eine Bläsergruppe der Musikkapelle die Prozession und den Gottesdienst am Palmsonntag. Am Gründonnerstag sangen die Damen des Chores unter der Leitung von Conny Ledermüller. In der Karfreitagsliturgie waren Tenor und Bass zu hören, begleitet von Rainer Strondl an der Gitarre. Traditionell wurde auch die Ostermorgenfeier vom Kirchenchor gestaltet.

**Zu folgenden Veranstaltungen in den Kloster-Schul-Werkstätten Schönbach wird herzlich eingeladen:
Kinderprogramm in den Sommerferien**



Lange Nacht der Kirchen

Die Pfarre Schönbach beteiligte sich auch heuer wieder an der österreichweiten Lange Nacht der Kirchen.



Start war die Maiandacht mit Margit Holzmann, gestaltet von der Gitarrengruppe und Elisabeth Schmiedlechner an der Klarinette. Michael Hammerl präsentierte die Orgel in einer Führung und spielte anschließend ein Konzert.



Zwischen den Programmpunkten lud der Pfarrgemeinderat zur Agape im Klosterhof.

Außerdem stellte Sabine Latzenhofer ihre mit viel Liebe gestalteten biblischen Erzählfiguren zum Thema „Magnificat“ aus.

Die Spenden des Abends kamen der Orgelreinigung zugute.

Ankündigungen

Die Reinigung der Orgel geht im Sommer über die Bühne. Am 27. September gibt es aus diesem Anlass ein Benefizkonzert mit einem Vokalquartett in der Pfarrkirche.

Beim Kriecherl & Michaeli Kirtag am 28. September gestaltet der Chor „Gmischer Satz“ aus Martinsberg den Gottesdienst um 10:00 Uhr. Als Höhepunkt der Feierlichkeiten zum 60. Geburtstag der Orgel wird am 4. Oktober Markus Pfandler-Pöcksteiner ein Konzert spielen.

Zu den Veranstaltungen wird herzlich eingeladen!

Handwerksfest



Kriecherl- und Michaelikirtag am 28.09.2025

Infos zu den Veranstaltungen: www.handwerk-erleben.at

GOTTESDIENSTE			
Juli			
So	06.07.25	08:30	Wortgottesfeier
So	13.07.25	08:30	Hl. Messe
So	20.07.25	10:00	Heilige Messe
So	27.07.25	10:00	Hl. Messe - Dorfmesse in Lengau - MIVA-Sammlung - Christophorussonntag
August			
So	03.08.25	10:00	Wortgottesfeier
So	10.08.25	08:30	Wortgottesfeier - Augustsammlung
Fr	15.08.25	10:00	Hl. Messe mit Kräutersegnung - Mariä Himmelfahrt
So	17.08.25	10:00	Wortgottesfeier
So	24.08.25	08:30	Hl. Messe
So	31.08.25	10:00	Wortgottesfeier
September			
Mo	01.09.25	07:30	Schulgottesdienst
So	07.09.25	10:00	Hl. Messe
Do	11.09.25	19:30	Kapellenmesse Grub
So	14.09.25	08:30	Wortgottesfeier
So	21.09.25	09:00	Hl. Messe - Erntedank
Sa	27.09.25	19:30	Vokalkonzert
So	28.09.25	10:00	Wortgottesfeier - Kirtag
Oktober			
Sa	04.10.25	19:30	Orgelkonzert 60 Jahre Orgel
So	05.10.25	10:00	Hl. Messe mit Wallfahrern aus Bad Traunstein
Do	09.10.25	19:30	Kapellenmesse Dorfstadt
So	12.10.25	08:30	Wortgottesfeier
So	19.10.25	08:30	Hl. Messe anssl. Pfarrcafe - Missio Jugendaktion
So	26.10.25	10:00	Wortgottesfeier - Nationalfeiertag
November			
Sa	01.11.25	09:00	Wortgottesfeier mit Friedhofsgang und Gräbersegnung - Allerheiligen
So	02.11.25	10:00	Hl. Messe - Seniorenmesse - Allerseelen
Do	06.11.25	19:30	Kapellenmesse Klein Siegharts
So	09.11.25	08:30	Wortgottesfeier

Änderungen können nicht ganz ausgeschlossen werden!
Bitte beachten Sie die wöchentlichen Verlautbarungen bzw. den Aushang im Schaukasten.

WEITERE TERMINE		
Sa 27.09.25	19:30	Vokalkonzert
Sa 04.10.25	19:30	Orgelkonzert



SPRECHSTUNDEN UND BÜROZEITEN
Montag - 08:00 bis 11:00 Uhr Pfarrsekretärin Angela Mach Sprechstunde mit Moderator Gerhad Gruber nach Vereinbarung
Büros GESCHLOSSEN bitte beachten Sie die Aushänge der Bürostunden während der Sommerferien!
Kontakt - Pfarrbüro Schönbach Telefon: 0720/205310-17 E-Mail: schoenbach@wvkirche.at
Unter www.wvkirche.at finden Sie die aktuelle Gottesdienststörung sowie viele Informationen und Hinweise

Nicoles * Zauberwerkstatt



Handmade-Shop

Hallo, ich bin Nicole – DGKS und 3 fache Mama, kreativ verliebt und mit ganzem Herzen dabei!

In meinem kleinen Handmade-Shop findest du liebevoll gefertigte Einzelstücke

- Genähte Babyaccessoires wie Hauben, ect.
- Geplottete Taschen & Schlüsselanhänger, ...
- saisonale Produkte wie Nikolaussackerl, u.v.m.
- Neu: Personalisierte Türschilder u. a. aus dem Laser

Ich liebe es, individuelle & persönliche Geschenke zu gestalten – einzigartig wie die Menschen, für die sie gemacht sind

• Ab Sommer: Selbstbedienungshäuschen mit ausgewählten Produkten

By Kontakt:
Nicole Hubel-Bronnik
Gartengasse 5/2
3644 Martinsberg
0676 793817
FB, Instagram:
nicoles_zauberwerkstatt



Ich freue mich auf euren Besuch



WURST u. FLEISCH-SPEZIALITÄTEN
VIEHHANDEL

FLEISCHEREI FRÖSCHL e.U.

3911 Rappottenstein Nr. 21

Tel.: 02828 / 8241

Fax: 02828 / 82414

e-mail: fleischerei.froeschl@aon.at

ROBERT HÖCHTL

KAROSSERIE UND LACKIERUNG



LENGAU 3 | 3633 SCHÖNBACH

0680 12 33 888

S.H.G

Sanitär . Heizung . Gas

S.H.G

4280 Königswiesen

07955 / 62 15

office@shg-kw.at

www.shg-kw.at

